



NEUES WAGEN
ZUKUNFT GESTALTEN

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 05.01.2024

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir uns erlauben, Beiträge zu kürzen oder auch über die Homepage auf Veranstaltungen hinzuweisen. Im Rahmen des Möglichen versuchen wir, alles abzdrukken, müssen aber auch auf Ausgewogenheit achten.

Newsletter-Abo

Mit Hilfe des QR-Codes können Sie sich für den Newsletter der Pfarrgruppe Bingen anmelden. Ab Januar werden hier auch Informationen für den gesamten Pastoralraum mit aufgenommen.



Bildnachweis

Sonja Bachmann	S. 50 (K. Gaulsheim)
Canva	S. 29 (Live Called)
Jan Fetsch	S. 18 (C. Marquardt)
Heribert Fleischmann	S. 46 (K. Badenheim), S. 51 (K. Gensingen), S. 52 (K. Pfaffen-Schwabenheim), S. 54 (K. Sprendlingen), S. 55 (K. Zotzenheim)
Foto-Huber, Rottach-Egern	S. 6-8 (Pfarrer N. Kley)
Carmen Franzmann	S. 51 (K. Hackenheim), S. 54 (K. Volxheim)
Walter Hanagarth	S. 18 (S. Hanagarth)
David Haub	S. 10-14, S. 21, S. 23 (Pastoralraum-Logo), S. 17 (Past.ref.David Haub)
Kath. Kirchengemeinde KH-Planig	S. 53 (K. Planig)
Joshua Lehmann	S. 17 (Diakon F. Jahn)
Beate Metternich	S. 55 (K. Wolfsheim)
pfarrbrief.de	S. 22 (Flammendes Herz), S. 28 (Adveniat), S. 46-55 (Kirche), S. 57-59 (Segensspruch)
pfarrbriefservice.de	S. 8 (Alles Gute - Sarah Frank, factum.adp), S. 9 (Puzzle - Sarah Frank, factum.adp), S. 29-45 (Kelch-Hostienschale-Messbuch - Friedbert Simon)
Jannik Reinecke Fotografie	S. 16, S. 19 (Pfr. H. Heyer)
Yvone Rueda Peña	S. 18 (Y. Rueda Peña), S. 25 (Weihnachtsbaumszene)
Anne Schneiders	S. 15 (Pfr. T. Müller), S. 16 (Pfr. R. Eckert), S. 34 (Krippe Sprendlingen)
sensum.de	S. 3, S. 15 (Pfr. M. Lerchl)
Hans Jörg Straßburger	S. 20 (K. Wissenbach), S. 61 (B. Nichell), S. 61 (M. Brandt), S. 61 (S. Peifer), S. 62 (C. Mayer), S. 62 (V. Wollmer), S. 62 (A. Schneiders), S. 62 (C. Waldmann)
Martin Trageser	S. 17 (Diakon M. Trageser)
Benjamin Weiß	S. 16 (Kaplan B. Weiß)
Knut Wissenbach	Titelseite, S 26-27 (Johannes der Täufer), S. 46 (K. Aspisheim), S. 47 (K. BIN - Basilika), S. 47 (K. BIN - Kapuzinerkirche), S. 48 (K. BIN - Rochuskapelle), S. 48 (K. Büdesheim), S. 49 (K. Dietersheim), S. 49 (K. Dietersheim - Alte Kirche) S. 50 (K. Dromersheim), S. 52 (K. Kempten), S. 53 (K. Sponsheim), S. 55 (K. Welgesheim)

Impressum

V.i.S.d.P.

Auflage
Druckerei
Redaktion

Layout

Pfarrer Markus Lerchl
Katholische Kirchengemeinde St. Martin Bingen
für den Pastoralraum Bingen,
Basilikastraße 1, 55411 Bingen am Rhein
12.200 Exemplare
GemeindebriefDruckerei.de
Monika Brandt, David Haub, Markus Lerchl, Celine Marquardt,
Anne Schneiders, Hans Jörg Straßburger
Hans Jörg Straßburger

Grußwort

Pfarrer Markus Lerchl



Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Gemeinde, liebe Interessierte!

„Leben heißt sich verändern. Vollkommen sein heißt, sich oft verändert zu haben.“ Diesen Satz hat der englische Heilige John Henry Newman (+ 1890) einmal geprägt. Wir greifen ihn mit diesem Weihnachtspfarrbrief gerne auf. Denn mit ihm halten Sie ein konkretes Zeichen der Veränderung in den Händen. Zum 31.12.2023 wird Pfr. Norbert Kley die Leitung der Pfarrgruppe Bingen-Süd (Büdesheim, Dietersheim, Dromersheim) abgeben und in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Ab dem 1. Januar 2024 werde ich mit meinem Team die Verantwortung für Seelsorge, Leitung und Verwaltung auch dort übernehmen. Damit sind wir im Team insgesamt für elf Pfarreien mit ihren Filialen zuständig: Bingen, Gausheim, Kempton, Büdesheim, Dietersheim, Dromersheim, Sprendlingen, Gensingen, Badenheim, Hackenheim, Planig. Aus diesen elf Pfarreien wird im Rahmen des Pastoralen Weges im Bistum Mainz und der damit einhergehenden Änderung der Pfarreistruktur am 1. Januar 2025 eine neue Pfarrei gegründet.

Mit diesem Schritt gehen viele wichtige organisatorische Veränderungen einher, über die wir Sie mit diesem Weihnachtspfarrbrief informieren wollen. Dazu zählen die Einrichtung eines gemeinsamen Pfarrbüros mit Kontaktstellen, die Suche nach einem neuen Patronat und Namen für die zu gründende Pfarrei und andere Dinge mehr. Außerdem stellen sich Ihnen die Mitglieder des Pastoralteams sowie die Mitarbeitenden in Pfarrbüros und Verwaltung gerne vor.

Ein großer Schatz sind unsere Kirchengebäude. Insgesamt 21 sind es in unserer neuen Pfarrei. Auch sie wollen wir Ihnen vorstellen und Sie einladen, diese Schätze zu entdecken. Gleichzeitig soll nicht verborgen bleiben, dass wir in verschiedenen Arbeitsgruppen auch darum ringen, wie (und ob) wir mit weniger finanziellen und personellen Mitteln alle bisherigen Aufgaben bewältigen und alle Kirchen erhalten können. Schließlich soll nicht vergessen werden, Pfr. Norbert Kley für seinen Dienst herzlich zu danken und diesen zu würdigen.

Auf dem Titelbild finden Sie eine Figur von Johannes dem Täufer. Er steht für die Botschaft, dass Kirche kein Selbstzweck ist, sondern die Aufgabe hat, das Kommen Gottes in der Welt zu bezeugen und anzukündigen. An Weihnachten ist Gott als Mensch in diese Welt gekommen, verletzlich, liebend und stark zugleich. Gott ist da. Er geht alle Wege mit. Das feiern wir jeden Tag in den Gottesdiensten. Sie finden deshalb auch erstmalig eine Auflistung aller Gottesdienste in den elf Pfarreien, die wir von Mitte Dezember bis Ende Januar feiern.

Im geistlichen Team haben wir das Jahr 2024 mit allen seinen (ge)wichtigen zukunftsweisenden Entscheidungen unter das Leitwort gestellt: „Herr, du gehst mit uns!“.

Im Namen des gesamten Pastoral- und Verwaltungsteams wünsche ich Ihnen, dass Sie diese Erfahrung auf Ihrem Weg machen dürfen und dass das Fest der Geburt Jesu Sie im Glauben an den mitgehenden Gott stärkt. So wünsche ich Ihnen und allen, die Ihnen wertvoll sind, im Namen aller Mitarbeitenden ein frohes und Mut machendes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2024.

Markus Lerchl, Pfr.



KATHOLISCH
Bingen

Weihnachtsgruß

Peter Kohlgraf, Bischof von Mainz



Liebe Geschwister im Glauben,

Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2, 14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt.

Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen.

Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken.

Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint.

Die Menschwerdung des Sohnes Gottes in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten.

Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten. Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken und Handeln soll verändert werden - nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen Gottes zu den Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff).

Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein.

Weihnachtsgruß

Peter Kohlgraf, Bischof von Mainz



Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr.

Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt.

Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt. Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ - Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht.

Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist.

Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr

+ Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Weihnachten gegen den Strom

Im neuen Jahr 2024 werden die letzten Weichen gestellt für die Fusion von elf Kirchengemeinden zu einer neuen Pfarrei. Das ist für alle eine große Herausforderung. Es ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft von Seelsorge, Kirche und Gemeinde. Es ist aber auch in gewissem Sinne ein Generationswechsel. Das Pastoralteam, das gegenwärtig gebildet wird, ist die nächste Generation, die dann die neue Pfarrei in die Zukunft begleitet.

Für mich persönlich ist diese Entwicklung der Zeitpunkt, an dem ich erkannt habe, dass ich diesen Weg in die Zukunft nicht weiter mitgehen möchte. Nach über 40 Berufsjahren, davon fast 39 Jahre ohne Unterbrechung in der Gemeindeseelsorge, ist es für mich an der Zeit, Pfarrleitung abzugeben an die nächste (jüngere) Generation. Ich tue dies umso leichter, da ich sehe, dass die Zukunft unserer Kirchengemeinden in guten Händen liegt. Und ich bin sicher, dass auch die Menschen in der zukünftigen Pfarrei mithelfen werden, das Zusammenwachsen zu fördern.

Jetzt aber werden wir hineingehen in die Advents- und Weihnachtszeit. Alles das geschieht vor dem Hintergrund der Situation, in der sich unsere Welt gerade befindet; Kriege, deren Ende nicht abzusehen ist, Überschwemmungen, Erdbeben und - so scheint es - eine zunehmende Verrohung im Zusammenleben der Menschen machen es nicht leicht, Freude im Herzen zu bewahren. Aber ohne wirkliche Freude kann man Weihnachten nicht feiern.

Angesichts all dessen kann man leicht in die Gefahr geraten, gleichgültig zu werden: „Ich kann ja sowieso nichts ändern.“ Oder, wie viele es machen, man ignoriert den Zustand unserer Welt: „Mir geht's gut und alles andere interessiert mich nicht.“ Das darf niemals die Haltung eines Christen sein.

Wenn wir Weihnachten feiern, dann dürfen wir uns daran erinnern, dass Gott uns Menschen ein Friedensangebot gemacht hat. Dieses Friedensangebot hat einen Namen: JESUS CHRISTUS. Wer sich diesen Frieden zu eigen macht, der hält auch Phasen des Unfriedens in der Welt aus, ohne den Glauben, die Hoffnung und die Liebe zu verlieren.

Feiern wir Weihnachten gegen den Strom des Unfriedens in unserer Welt. Danken wir Gott, dass er Mensch geworden ist, damit wir Menschen nicht in Unmenschlichkeit versinken.

Ich wünsche Ihnen allen ein wirklich friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2024 viel Freude, Glück und Gottes Segen.

Norbert Kley, Pfr.



Liebe Gemeindemitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

„die Zeit verrinnt im Nu“ - sagt man, und eh man sich versieht, gehen die Jahre ins Land. 13 Jahre sind, betrachtet man den Zeitstrahl der Ewigkeit, ein kurzes Flackern, was der Rede nicht wert ist. Aber 13 Jahre in unserem irdischen Leben sind schon beachtlich. Diese Zeitspanne war Pfarrer Norbert Kley in der Pfarrgruppe Bingen-Süd seelsorgerisch tätig. Gewiss gab es Höhen und Tiefen in diesen Jahren, aber die Höhen, so denke ich, überwiegen bei Weitem.

Nach dieser segensreichen Zeit gilt es nun, Abschied zu nehmen. Dies tun wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ja, wir haben in dieser Zeit viel gelacht, denn Pfarrer Kley hatte immer einen Scherz auf Lager. Ist er doch ein großer Fan des bekannten Humoristen Lorient, dessen Episoden er gerne zum Besten gab. Wir weinen jetzt, dass er uns als Seelsorger verlassen wird. Anfangs war es nur Budesheim, wo Pfarrer Kley wirkte und nur eine Gemeinde hatte. Das war alles übersichtlich und gut zu meistern. Zuerst wurde mal die Küche des Pfarrzentrums auf Vordermann gebracht und eine behindertengerechte Toilette eingebaut. Dann kam die Hiobsbotschaft vom bischöflichen Bauamt, dass der Budesheimer Kirchturm marode sei, und alsbald begann die Planung für die Sanierung und die Umsetzung.

Nach dem Tod von Pfarrer Figura im Jahr 2013 kam dann die Pfarrei Dietersheim mit den Filialen Sponsheim und Grolsheim dazu. In diesem Jahr feierte der katholische Kindergarten sein 40jähriges Jubiläum und 2015 blickte das Sponsheimer Gotteshaus auf seine 150jährige Geschichte zurück. Naja, zwei Gemeinden, das war auch noch alles überschaubar. Aber es kamen auch zwei Kindergärten und zwei weitere Gremien dazu. Das muss alles wohl und gut abgestimmt werden. Und als ob dies dann nicht genug war, bekam der fleißige Pfarrer ein Jahr später, also 2014, nachdem Pfarrer Hildenbeutel in den Ruhestand ging, Dromersheim mit Aspisheim dazu. Jetzt waren es sieben Gotteshäuser, vier Kindergärten, sechs Gremien und zahlreiche katholische Vereine, die alle erwartet haben, dass der Herr Pfarrer seine Funktion als Präses ausübt. Ein Ding der Unmöglichkeit, aber er hat das Unmögliche möglich gemacht. Gewiss mit Einschnitten, die dem Einen oder Anderen erst einmal gar nicht so einsichtig waren. Aber nach und nach hatten sich die Gemeindemitglieder daran gewöhnt, dass der Herr Pfarrer nicht immer präsent sein kann. Und es hat funktioniert. Aus drei mach eins, das war die Geburtsstunde der Pfarrgruppe Bingen-Süd im Jahr 2020. Es war dann nur noch ein Pfarrgemeinderat, an dessen Sitzung er teilnehmen musste, aber noch drei Verwaltungsräte, aber die tagten zum Glück nicht so oft.

In all den Jahren hat Pfarrer Kley mit Ruhe, Besonnenheit und Eifer sehr zum Wohl der Pfarrgruppe beigetragen. Was ihn besonders auszeichnet, sind die brillanten und geschliffenen Predigten, in denen er uns das Wort Gottes zum Greifen nahebrachte. Predigten, die berührten und rührten, die man mitnehmen und von denen man zehren konnte, von Sonntag zu Sonntag. Unser rühriger Pfarrer war ein begnadeter Fassnachtler, was er beim Hochamt am Fastnachtssonntag Jahr für Jahr unter Beweis stellte. Trotz des großen Talents, was das Reimen betrifft, konnten wir ihn leider nie in der Narrenbütt erleben.

Verabschiedung

Pfarrer Norbert Kley



Dass er ein geselliger Mensch ist, erlebten wir bei den Pfarrfesten, Marienthal- oder Rochusberg-Wallfahrten, wenn er in froher Runde mit den Leuten schwätzte und scherzte. Auch das war Seelsorge, die wichtig war. Also alles in allem: Er ist ein Seelsorger par excellence und hat das Herz auf dem rechten Fleck.

Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Kley von ganzem Herzen für all die Jahre und sagen Vergelt's Gott auch für das gute und fruchtbringende Miteinander in den Gremien. Wir wünschen ihm für den wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und Zufriedenheit. Möge unser Herrgott ihn auf all seinen Wegen begleiten und ihm gewogen sein.

Gesamtpfarrgemeinderat Bingen-Süd
Frank Berlep, Vorsitzender

Verabschiedung

Stefanie Urban



Frau Stefanie Urban ist seit mehr als 23 Jahren als Pfarrsekretärin in unserem Pfarrbüro in Bingen-Dietersheim tätig. Zum Ende dieses Jahres wird Frau Urban in den Ruhestand gehen.

In diesen 23 Jahren hat es viele Veränderungen in den Pfarrbüros gegeben.

Nach dem Tod von Pfarrer Dr. Figura wurden die Pfarreien Dietersheim und Budesheim von einem Pfarrer betreut, später kam dann noch die Pfarrei Dromersheim hinzu. Es bestanden zwar weiterhin in allen drei Pfarreien eigene Pfarrbüros, aber es war doch mehr und mehr auch die Zusammenarbeit der Pfarrsekretariate notwendig. Auf diesem Weg hat sich Frau Urban eingebracht und mitgeholfen, die Zusammenarbeit zu fördern.

Die Veränderungen, die jetzt anstehen, sind noch einmal ein weiterer Schritt in der Vorbereitung auf die Zusammenlegung bestehender Pfarreien und Gründung einer neuen Pfarrei mit einem Pfarrbüro für elf Gemeinden.

Diesem zukünftigen neuen Pfarrbüro wird Frau Urban nicht mehr angehören.

Ich möchte Frau Urban herzlich danken für die Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren.

Für die Zukunft wünschen wir Frau Urban viel Freude und Gelassenheit und Gottes Segen im neuen Lebensabschnitt. Und denken Sie daran, beim ersten Einkauf im neuen Jahr den Laden zu betreten und frei nach Lorient zu sagen: „Mein Name ist Urban, ich kaufe hier ein.“

Norbert Kley, Pfr.





Liebe Schwestern und Brüder,

ab dem 1. Januar 2024 übernehme ich mit dem Pastoralteam die Verantwortung auch für die drei Pfarreien Büdesheim, Dietersheim und Dromersheim. Damit tragen wir die Verantwortung für alle elf Pfarreien unseres Pastoralraums. Herzlich laden wir Sie zu unserer Einführung ein, die am

Sonntag, 21. Januar 2024

um 15:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Petrus und Paulus

in Dromersheim, Rheinhessenstraße 54,

stattfindet.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen Empfang geben.

Eine Woche vorher, **am 14. Januar 2024**, wird Pfarrer Norbert Kley im Rahmen des Großen Gebetes **um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Aureus und Justina in Büdesheim** (Pfarrer-Michel-Straße 13) verabschiedet. Auch hier gibt es im Anschluss an den Gottesdienst einen Empfang im Pfarrzentrum.

Im Namen des gesamten Teams lade ich Sie alle im Pastoralraum sehr herzlich zu diesen Feiern ein.

Markus Lerchl, Pfr.



Wie soll die neue Pfarrei heißen?

Zum 01.01.2025 werden wir unsere neue gemeinsame Pfarrei gründen und ihr auch einen Namen geben. Dieser besteht aus zwei Teilen:

1. aus dem „Patronat“
2. aus einer geographischen Angabe.

Jetzt läuft der Prozess der Namensfindung, in dem wir Sie um Ihre Beteiligung bitten.

Was ist bisher passiert?

- Bis 01.11.2023 Alle Gemeindemitglieder hatten die Möglichkeit, Namensvorschläge zu machen.
- 08.11.2023 Die Steuerungsgruppe des Pastoralraums hat die Vorschläge ausgewertet und Dopplungen bzw. ungültige Vorschläge aussortiert.
- 20.11.2023 Die Pastoralraumkonferenz hat sich durch Abstimmung auf drei mögliche Patronate und zwei geographische Angaben geeinigt, die den Gemeindemitgliedern zur Abstimmung vorgelegt werden.

Folgende Vorschläge stehen nun zur Wahl:

Patronate	Geographische Angaben
1. Hl. Hildegard von Bingen 2. Hl. Geist 3. Hl. Rupert und Berta	1. Rhein und Nahe 2. Rheinhessen-Nahe

Was passiert aktuell?

Alle Gemeindemitglieder haben in der Zeit vom 08.-20.12.2023 die Möglichkeit, über die o.g. Vorschläge abzustimmen.

Ihre Stimme können Sie mit einem Stimmzettel in den Kirchen, aber auch gerne online über den QR-Code abgeben. Bitte beachten Sie, dass wir nur Abstimmungen mit Namensangabe berücksichtigen, damit jeder nur eine Stimme hat. Dankeschön.



Was wird noch passieren?

- 23.01.2024 Die Pastoralraumkonferenz wird auf Basis der Abstimmungsergebnisse ein Votum über den Namen der künftigen Pfarrei fassen und dem Bischof von Mainz zur Entscheidung vorlegen.



Aus elf mach eins - ein Fahrplan

Am 01.01.2025 ist es so weit: Aus bisher elf eigenständigen Pfarreien gründen wir eine Pfarrei. Aber wie geht es bis dahin weiter?

Eine kurze Übersicht:

Wann?	Was?
1. Halbjahr 2024	<p>Die Projektgruppen und Teams erarbeiten Konzepte zu ihren Themenbereichen (siehe folgende Seiten). Diese werden in der Pastoralraumkonferenz abgestimmt und den Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräten zur Stellungnahme vorgelegt.</p> <p>Daneben fasst die Pastoralraumkonferenz weitere Voten und Beschlüsse (bspw. Patronat, Zusammensetzung der Gemeinden und Gremien).</p>
Vsl. Ostern 2024	Start des (vorläufigen!) gemeinsamen Pfarrbüros in Budesheim
01.08.2024	Abgabe des Pastoralkonzeptes für die künftige Pfarrei beim Bistum Mainz
2. Halbjahr 2024	Vorbereitungen der Pfarreigründung und der anstehenden Wahlen (Pfarreirat und Verwaltungsrat)
01.01.2025	Gründungstag der neuen Pfarrei!
19.01.2025 (10:00 Uhr)	Feierliches Pontifikalamt mit Bischof Kohlgraf zur Pfarreigründung in der Basilika St. Martin, Bingen; anschließend Feierstunde im benachbarten Kulturzentrum
22.+23.03.2025	Wahl des Pfarreirates Danach Wahl des Verwaltungsrates

Arbeitsgruppen

Zur Vorbereitung der Pfarreigründung



Die Gründung unserer neuen Pfarrei erfordert viele Entscheidungen. Diese werden in insgesamt sieben Projektgruppen (PG) und zwei Teams vorbereitet und dann in die Pastoralraumkonferenz eingebracht. Die PG und Teams sind im Einzelnen:

1. PG Gottesdienst

Wann und wie wollen wir in der Zukunft Gottesdienst feiern? Mit dieser zentralen Frage beschäftigt sich die PG Gottesdienst, die schon einmal eine neue Gottesdienstordnung entworfen hat. Sie wird bis Ende Februar 2024 erprobt und anschließend ausgewertet. Daraus können sich noch Veränderungen der aktuellen Ordnung ergeben.

Eine weitere wichtige Aufgabe dieser PG ist die Frage nach Gottesdienstformen für Menschen, die sich nicht im bisherigen liturgischen Angebot unserer Gemeinden wiederfinden, die aber offen sind für Liturgie, Kirche(nraum) und auch der Suche nach Gott.

2. PG Katechese

Wie kann Glaubensverkündigung oder -weitergabe heute gelingen und Glaube in der Gesellschaft präsent bleiben (oder: wieder werden)? Mit solchen Fragen beschäftigt sich die PG Katechese. Neben der Überprüfung und Weiterentwicklung der üblichen katechetischen Felder wie Erstkommunion- und Firmvorbereitung stehen auch Grundhaltungen der Katechese sowie neue innovative Ideen und Formate im Mittelpunkt.

Einen Bericht über das erste neu entwickelte Konzept für die Firmvorbereitung im Pastoralraum Bingen finden Sie auf Seite 22.

3. PG Sozialpastoral

Die PG Sozialpastoral beschäftigt sich sowohl mit bestehenden sozialen Angeboten innerhalb der katholischen Kirche im Pastoralraum Bingen (Pfarrgruppen Bingen, Bingen-Süd, Sprendlingen und KH-Planig/Hackenheim) als auch mit der Frage, was die Menschen im sozialen Bereich vor Ort benötigen und brauchen.

Die PG macht sich zur Aufgabe, das Diakonische und Sozialpastorale nicht aus den Augen zu verlieren, am Leben zu halten und weiterzuentwickeln.

4. PG Vermögen

Aufgrund der hohen Kirchenaustrittszahlen stehen dem Bistum Mainz nicht mehr so viele finanzielle Ressourcen zu Verfügung, um die Gemeinden wie bisher auszustatten und alle Gebäude zu erhalten. Die PG Vermögen hat die Aufgabe, die Finanzen unserer neuen Pfarrei so aufzustellen, dass weiterhin Gemeindeleben möglich ist, auch wenn klar ist, dass nicht mehr alles wie bisher gestemmt werden kann.

Arbeitsgruppen

Zur Vorbereitung der Pfarreigründung



5. PG Gebäude

Die geringeren finanziellen Mittel bringen auch die Frage mit sich, ob alle Gebäude unserer neuen Pfarrei noch erhalten und unterhalten werden können. Nach den Vorgaben des Bistums Mainz könnten bis zu 2/3 unserer Kirchen kurz- und langfristig aus der Bezuschussung durch Kirchensteuermittel herausgenommen werden. Bei den Flächen in den Gemeindehäusern sind es 50%, die nicht mehr bezuschusst werden sollen.

Damit stellt sich die Frage nach dem Bauunterhalt und dem Erhalt der Gemeindezentren und unserer 21 Kirchen, von denen 18 unter Denkmalschutz stehen. Die PG Gebäude hat die wichtige Aufgabe, innerhalb der nächsten Monate ein tragfähiges Konzept für den Umgang mit den Gemeindehäusern sowie innerhalb der nächsten fünf Jahre für den Erhalt unserer Kirchen zu erstellen. Aktuell kann leider überhaupt nicht ausgeschlossen werden, dass wir Kirchen und Gemeindehäuser schließen bzw. abgeben/umnutzen müssen.

6. PG Verwaltung

Sie hat die Aufgabe, die Einrichtung des künftigen Zentralen Pfarrbüros vorzubereiten. Über den Stand der Dinge informiert Sie der Beitrag „Gemeinsames Pfarrbüro ab Ostern 2024“ auf Seite 23.

7. PG Umwelt

Gottes gute Schöpfung, der Garten Eden, ist heute mehr denn je bedroht. Unser Handeln, auch als Kirche, steht oft im Widerspruch zur biblischen Schöpfungsverantwortung. Mit dieser Entwicklung wollen wir uns auseinandersetzen, überlegen, wie wir unserer Verantwortung gerecht werden können und konkrete Projekte umsetzen.

Wir sind eine Gruppe von Katholiken aus verschiedenen Gemeinden im Pastoralraum Bingen, die noch ziemlich am Anfang ihrer Arbeit steht. Wir suchen Unterstützung, neue Impulse und gute Ideen von Menschen, die sich der Aufgabe Schöpfung bewahren stellen wollen. Wenn Du Lust hast, in der Gruppe mitzuarbeiten und Projekte anzugehen, um im kirchlichen Kontext für unsere Umwelt aktiv etwas zu bewegen, dann bist Du bei uns richtig.

Ansprechpartner der Projektruppe sind Martin Grüger (martin@grueger.net) und Felix Kremer (felixjb.kremer@gmx.de).



Team Öffentlichkeitsarbeit

Das Team Öffentlichkeitsarbeit setzt sich mit der Frage auseinander, wie gute Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit auf den verschiedenen Kanälen, digital und analog, in einem Pastoralraum unserer Größe gelingen.

Aktuell bereitet das Team Öffentlichkeitsarbeit die Zusammenführung der bisherigen Webseiten der Pfarrgruppen unter einer neuen Pastoralraum-Webseite vor.

Sicherlich kennen Sie schon die vorläufige Webseite des Pastoralraum Bingen und haben diese schon einmal besucht (<https://bistummainz.de/pastoralraum/bingen/start/>). Diese Interims-Webseite wird vollständig überarbeitet und dann sehr wahrscheinlich im Laufe des ersten Halbjahres 2024 alle bisherigen Webseiten ablösen.

Geistliches Team

Aufgabe des Geistlichen Teams ist es, den Prozess der Pastoralraumentwicklung zu begleiten unter dem Gesichtspunkt: Wohin will Gottes Geist uns führen? Was will Gott uns sagen durch die Zeichen der Zeit, die große Veränderungen in der Kirche anzeigen? Alle Dimensionen unseres Lebens haben mit unserem Glauben an einen menschenfreundlichen Gott zu tun: Verkündigung und Katechese - Weitergabe des Glaubens, neue und alte Gottesdienstformen, soziale Nöte und Anliegen aller Menschen, Bestand und Abgabe von Immobilien aller Art, Fragen der Pflege unserer Umwelt und Erhalt der Schöpfung. An jedem 3. Donnerstag im Monat lädt das Team zu einem "Feierabend-Austausch" ein. Mit Hilfe eines Schrifttextes wollen wir auf unser Leben schauen und uns über Glaubens- und Lebensfragen austauschen: El-Roi - der Gott, der uns sieht und liebevoll anschaut.

Steuerungsgruppe

An der Vorbereitung der Pfarreigründung sind viele Gruppen beteiligt; ganz unterschiedliche Fragen müssen beantwortet werden. Eine wichtige Aufgabe ist es dabei, den Gesamtprozess zu steuern und zu koordinieren. Hier liegt die Hauptaufgabe der Steuerungsgruppe. Sie ist für Prozessgestaltung, Vorgabe und Einhaltung des Zeitplans, Förderung der Entscheidungsfindung sowie Beachtung der geistlichen Dimension verantwortlich. Sie trägt außerdem die Verantwortung für die Entwicklung eines Pastoralraumpflichts.

Konkret bedeutet dies, dass die Steuerungsgruppe die Pastoralraumkonferenzen vor- und nachbereitet, deren Voten und ihre Entstehung an die Bistumsleitung dokumentiert und übermittelt. Sie trägt Sorge für die Möglichkeit der Beteiligung am Prozess und stellt diesen in der Öffentlichkeit dar.

Pastoralteam

Vorstellung



Im Pastoralraum Bingen ist ein Team aus zehn hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern sowie ein hauptamtlicher Kirchenmusiker und ein Verwaltungsleiter für Sie ansprechbar. Lernen Sie uns und unsere Hauptaufgaben kurz kennen.

Pfarrer Markus Lerchl

Leiter des Pastoralraums



- Lebensmotto: Nehmt Gottes Melodie in Euch auf. (Primizspruch)
- Hauptaufgaben: Leitung der elf Pfarrgemeinden des Pastoralraums sowie des Prozesses der Pfarreigründung.
- Mitarbeit in und Organisation der Seelsorge: Gottesdienste, Kasualien (= Taufen, Trauungen, Beerdigungen), Seelsorgegespräche etc.
- Erreichbarkeit: 06721 990740, Markus.Lerchl@bistum-mainz.de

Thomas Müller

Pfarrvikar



- Lebensmotto: Der da IST, besitzt die Fülle: im Wirken, Hervorbringen, Vollenden. (Aus einem Brief der Hl. Hildegard von Bingen an Magister Odo von Paris - nach 1148)
- Hauptaufgaben: Mitarbeit in der Seelsorge (Gottesdienste, Kasualien, Seelsorgegespräche etc.), Predigtausbildung
- Erreichbarkeit: 06701 432, Thomas.Mueller@bistum-mainz.de

Pastoralteam

Vorstellung



Rüdiger Eckert

Pfarrvikar



- Lebensmotto: Spielmann bin ich geworden, bin ein Stelzenläufer, Gaukler bin ich, ein Seiltänzer, ein Taugenichts. Vorsänger, Lautenschläger, bin ein Traumverkäufer, Spielmann will ich sein bis zum Tag des Jüngsten Gerichts. (Rheinhard Mey)
- Hauptaufgaben: Mitarbeit in der Seelsorge (Gottesdienste, Kasualien, Seelsorgegespräche etc.) in der Pfarrei St. Michael, Sprendlingen
- Erreichbarkeit: 06701 432, Pfarrei.St-Michael-Sprendlingen@bistum-mainz.de

Heiko Heyer

Pfarrvikar



- Lebensmotto: Herr, Du hast mich erforscht und Du kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, Du weißt von mir. (Psalm 139)
- Hauptaufgaben: Mitarbeit in der Seelsorge (Gottesdienste, Kasualien, Seelsorgegespräche etc.)
- Erreichbarkeit: Heiko.Heyer@bistum-mainz.de oder über das Pfarrbüro Planig

Benjamin Weiß

Kaplan



- Lebensmotto: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und den Sinn der Schriften eröffnete? (LK 24,32)
- Hauptaufgaben: Mitarbeit in der Seelsorge, Messdienerarbeit, Erstkommunion, Familiengottesdienste
- Erreichbarkeit: 06721 990740, Benjamin.Weiss@bistum-mainz.de

Pastoralteam

Vorstellung



Franz Jahn

Diakon mit Zivilberuf



- Lebensmotto: Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.
- Hauptaufgaben: Firmvorbereitung, Jugendpastoral, Meditativer Spaziergang, Friedensgebet, Hauskommunion, Predigtendienst
- Erreichbarkeit: 0178 1008433; 06703 6619955, Diakon.Jahn@gmx.de

Martin Trageser

Diakon mit Zivilberuf



- Lebensmotto: In der Ruhe und im Gottvertrauen liegt alle Kraft. Die Würde des Menschen ist unantastbar.
- Hauptaufgaben: Besuchsdienst, Prävention, Ökumene, Wortgottesfeiern
- Erreichbarkeit: Martin.Trageser@bistum-mainz.de, oder über das Pfarrbüro Sprendlingen

David Haub

Pastoralreferent



- Liebings-Bibelstelle: „Nehmt Neuland unter den Pflug! Es ist Zeit, den HERRN zu suchen.“ (Hos 12,10)
- Hauptaufgaben: Firmvorbereitung, Jugend, Messdiener, Junge Erwachsene, Koordinator des Pastoralraums Bingen
- Erreichbarkeit: 06721 4910914; 01578 5070015, David.Haub@bistum-mainz.de, oder über das Pfarrbüro Budesheim

Pastoralteam

Vorstellung



Yvone Rueda Peña

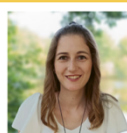
Gemeindereferentin



- Lebensmotto: glaube, liebe, hoffe
- Lieblings-Bibelstelle: "Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan" (Mt 25, 40)
- Hauptaufgaben: Kita Pastoral, Präventionsarbeit, Sozialpastoral, Gemeindec Caritas (Caritas St. Elisabeth, Bingen)
- Erreichbarkeit: Yvone.RuedaPena@bistum-mainz.de,
Y.Rueda@caritas-bingen.de oder über das Pfarrbüro Bingen

Celine Marquardt

Gemeindeassistentin (in Ausbildung zur Gemeindereferentin)



- Lieblings-Bibelstelle: "Am Tag, da ich rief, gabst du mir Antwort, du weckst Kraft in meiner Seele." (Psalm 138,3)
- Hauptaufgaben: Firmvorbereitung, Jugend, Messdiener, Junge Erwachsene
- Erreichbarkeit: 0177 5461464, Celine.Marquardt@bistum-mainz.de oder über das Pfarrbüro Budesheim

Sven Hanagarth

Regionalkantor-Vakanzvertretung



- Lebensmotto: Be free to do what you want to do!
- Hauptaufgaben: Leitung des Gospelchores, Orgeldienste und -unterricht, Organisation der Kirchenmusik in der Basilika - im Pastoralraum
- Erreichbarkeit: Sven.Hanagarth@bistum-mainz.de oder über das Pfarrbüro Bingen

Pastoralteam Vorstellung



Heiko Heyer Pfarrvikar



Am 25. September dieses Jahres habe ich mich nach 16 Jahren als Pfarrer der Pfarrgruppe Osthofen mit den Pfarreien St. Remigius Osthofen, St. Lambertus, Bechtheim und St. Peter Rheindürkheim verabschiedet.

Seit dem 1. November bin ich Ihr neuer Pfarrvikar im Pastoralraum Bingen. Schon im Oktober durfte ich in das schöne Pfarrhaus in Hackenheim ziehen. Es war mein Wunsch bei einem Stellenwechsel in meiner rheinhessischen Heimat bleiben zu dürfen.

Ich möchte gerne die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen im Pastoralraum Bingen vorstellen. Mit meiner neuen Tätigkeit im Pastoralraum bin ich nicht nur in Rheinhessen geblieben, sondern auch zu meinem Ursprung zurückgekehrt.

Am 19. März 1971 wurde ich in Bingen im Heilig-Geist-Hospital geboren und im April in der Kirche Allerheiligen in Welgesheim getauft. Aufgewachsen bin ich bei meinen Eltern und mit zwei jüngeren Brüdern in Saulheim. In der Bäckerei meiner Großeltern in Welgesheim durfte ich zusammen mit meinen beiden Brüdern wunderbare Jahre verbringen. Mit Hochachtung schaue ich auf das Lebensbeispiel meiner Großeltern zurück.

Der Entschluss, Priester zu werden, war bei mir ein längerer Prozess und musste erst wachsen. So entschloss ich mich nach dem Realschulabschluss zur Krankenpflegeausbildung in Mainz an der Uniklinik. In meiner Heimatgemeinde war ich in diesen Jahren in der Jugendarbeit aktiv. Während dieser Zeit in der katholischen Jugend Saulheim war es mir wichtig zu sehen, dass ich kein Exot bin, sondern dass es viele andere Jugendliche gab, denen Glaube und Kirche wichtig waren.

Nach der dreijährigen Ausbildung in Mainz arbeitete ich ab 1991 noch weitere fünf Jahre auf einer internistischen Station der Uniklinik. Die Erfahrungen, die ich in diesen Jahren sammeln durfte, betrachte ich als sehr wertvoll, da ich in meinem Dienst als Priester sehr oft mit Krankheit und Leid meiner Mitmenschen konfrontiert werde.

1996 begann ich mein Theologie- und Philosophiestudium im Studienhaus St. Lambert in Lantershofen bei Ahrweiler. Dort werden Männer ab dem 25. Lebensjahr durch ein vierjähriges Studium auf den Priesterberuf vorbereitet. Im Sommer 2000 beendete ich diese Zeit mit dem Studienabschluss und wechselte ins Mainzer Priesterseminar in den Pastoralkurs. Im Frühjahr 2001 folgte die Diakonenweihe. Mein Diakonatspraktikum absolvierte ich ein knappes Jahr in Heidesheim am Rhein.

Am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, dem 29. Juni 2002, wurde ich durch Bischof Lehmann mit vier Mitbrüdern im Mainzer Dom zum Priester geweiht.

Pastoralteam

Vorstellung



Als Kaplan war ich dann in Reinheim und Groß Bieberau im Odenwald eingesetzt. Nach zwei Jahren wechselte ich nach Viernheim St. Aposteln. Die letzten anderthalb Jahre wirkte ich in Offenbach-Bieber, St. Nikolaus. Seit November 2006 half ich zusätzlich in den Pfarreien in Lämmerspiel und Dietesheim als Pfarrvikar aus.

Im September 2007 durfte ich meinen Dienst als Pfarrer der Pfarrgruppe Osthofen antreten. Die Jahre sind wie im Flug vergangen. Ich durfte viele Menschen kennenlernen und begleiten. Es waren für mich wunderbar schöne Jahre. So darf ich mit Dankbarkeit und Zufriedenheit auf diese Zeit zurückblicken.

Jetzt bin ich sehr gespannt auf meine zweite Stelle bei Ihnen im Pastoralraum als Pfarrvikar.

Für die kommende Zeit mit Ihnen wünsche ich mir viele gute Begegnungen, offene Türen und Herzen.

Der vor uns liegenden, gemeinsamen Zeit sehe ich mit großer Freude entgegen und grüße Sie alle herzlich.

Ihr Pfarrer Heiko Heyer

Verwaltungsleitung

Vorstellung



Knut Wissenbach

Verwaltungsleiter



Lebensmotto: Suum Cuique - sapere aude

Hauptaufgaben: Verwaltung, Organisation, Finanzen, Liegenschaften

Erreichbarkeit: 06721 990745; 0157 85070054,
Knut.Wissenbach@bistum-mainz.de,
unter der Woche zu den üblichen Bürozeiten

Geistliches Jahresmotto

Herr, Du gehst mit uns!



Das Jahr 2024 bereitet die Pfarreigründung am 1. Januar 2025 vor. Dazu sind wichtige Beschlüsse zu fassen. Zu diesem Prozess gehört es auch, Abschied zu nehmen von der Gestalt der Pfarrei, wie wir sie bisher kannten, und uns an Neues zu gewöhnen. Das ist sicher nicht immer so einfach. Trauer und Angst vor dem Kommenden gehören genauso dazu wie die Freude auf eine neue Form, gemeinsam Glauben zu leben.

Um diesen Prozess zu begleiten und ihm einen Anker zu geben, haben wir uns entschieden, die kommenden 12 Monate unter ein geistliches Leitwort zu stellen. Es lautet: „Herr, du gehst mit uns!“

Dieses Bekenntnis lehnt sich an die Erzählung der Jünger an, die nach Jesu Tod zu dem Ort Emmaus aufbrechen (Lukasevangelium 24,13-35). Auf dem Weg teilen sie ihre Trauer und Angst sowie alles, was sie innerlich bewegt. Auf diesem Weg begegnen sie aber auch dem Auferstandenen, der unerkannt mit ihnen geht. Jesus hört zu und schenkt ihnen neue Perspektiven durch den Blick auf das Wort Gottes. Schließlich erkennen die beiden Jünger, wer der fremde Wanderer ist, als Jesus ihnen das Brot bricht.

„Herr, du gehst mit uns!“ - unser geistliches Jahresmotto drückt die Zuversicht aus, dass wir in allen Veränderungen getragen und gehalten sind von IHM, dem Herrn Jesus. Ihm begegnen wir in seinem Wort und Sakrament. Er begleitet uns. Bei ihm ist Raum für unseren Schmerz und alle Freude.

Jesu Gegenwart zu bezeugen, ist die Aufgabe der gesamten Kirche und damit auch jeder Pfarrei, unabhängig von ihrer aktuellen Verfassung. Das geistliche Jahresmotto soll auch daran erinnern, dass alle Entscheidungen diesen einen Zweck haben, Menschen erfahren zu lassen: „Herr, du gehst mit uns!“

Das geistliche Team wird ein Gebet zum Jahresmotto formulieren, das wir immer wieder in den Gottesdiensten und Treffen beten werden. Außerdem werden wir als Mottolied für das Jahr 2024 „Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit“ (Gotteslob 325) in unseren Gottesdiensten immer wieder singen, damit wir nie vergessen, wer uns eigentlich trägt.

Markus Lerchl, Pfr.



Ab dem neuen Jahr 2024 wird es ein einheitliches Firmvorbereitungskonzept für den ganzen Pastoralraum geben.

Die gemeinsame Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung wird als viertägiger Intensivkurs gestaltet sein, in welchem die Oberthemen „Ich/Identität/Zukunft“, „Gott“, „Jesus/Christliches Leben“, „Kirche“, „Heiliger Geist/Firmung“ und „Lebensbetrachtung“ als Schwerpunkte gesetzt sind.

Grund für die Änderung des Konzepts war die Beobachtung, dass die Jugendlichen die wöchentlich stattfindenden Kurstermine kaum konsequent wahrnehmen konnten aufgrund anderweitiger Verpflichtungen in Schule und Vereinen.

Damit eine Auswahl bzgl. Ort und Zeit für die Jugendlichen besteht, wird der Kurs und der anschließende Firmgottesdienst zweimal im Jahr an unterschiedlichen Orten im Pastoralraum angeboten.

Zugänge zu den Themen sollen den Jugendlichen über verschiedene Workshops ermöglicht werden, damit sie sich - je nach Interessen und Fähigkeiten - in die Vorbereitung einbringen und sich die religiösen Inhalte aneignen können. Zudem soll der Kurs einen Raum für Erfahrung, Entwicklung und Begegnung eröffnen und durch weitere Veranstaltungen wie Exkursionen, Wallfahrten und Jugendgottesdienste ergänzt werden.

Ansprechpartner:

Pastoralreferent David Haub
Diakon Franz Jahn und
Gemeindeassistentin Celine Marquardt

Termine:

- Intensivkurs 1: 21.-24.05.2024 (Pfingstwoche)
in Sprendlingen
- Firmung 1: 30.06.2024, 10:00 Uhr
in Sprendlingen
- Intensivkurs 2: 14.-17.10.2024 (Herbstferien)
vsl. in Bingen
- Firmung 2: 26.10.2024, 16:30 Uhr
vsl. in Bingen

Gemeinsames Pfarrbüro ab Ostern 2024

Pfarrer Markus Lerchl



Ab dem 1. Januar 2024 stehen elf Pfarreien unter einer Leitung. Da liegt es nahe, die Verwaltung dieser Gemeinden zusammenzulegen, um Arbeitsabläufe effektiver zu gestalten. Aus diesem Grund hat die Projektgruppe Verwaltung entschieden, ab Ostern 2024 alle bisherigen Pfarrbüros in Bingen, Gaulsheim, Kempton, Büdesheim, Dietersheim, Dromersheim, Sprendlingen und Planig räumlich und personell zusammenzulegen. Sie nimmt damit vorweg, was ab Januar 2025 sowieso durch das Bistum Mainz vorgesehen ist: Jede neue Pfarrei wird nur noch ein Zentrales Pfarrbüro haben.

Aktuell ist geplant, dass es ab Ostern 2024 nur noch ein Pfarrbüro geben wird, und zwar im bisherigen Pfarrbüro von Bingen-Büdesheim (Pfarrer-Michel-Straße 15, 55411 Bingen-Büdesheim, fürs Navi: Am Entenbach 8). Dort werden alle Sekretariatskräfte miteinander arbeiten.

Dies ist eine große Veränderung zum aktuellen Zustand, denn bisher erledigt jede Sekretariatskraft umfassend alle Aufgaben alleine. Im gemeinsamen (und später Zentralen) Pfarrbüro haben alle Mitarbeitenden nur noch bestimmte Aufgaben, die sie erfüllen.

Dieses neue arbeitsteilige Miteinander will geübt und erprobt werden. Außerdem können wir testen, ob das Pfarrbüro Büdesheim (erweitert um das Untergeschoss und die bisherige Wohnung von Pfr. Kley) die geeignete Immobilie für das spätere Zentrale Pfarrbüro ist. Darin besteht der Vorteil der Probephase im gemeinsamen Pfarrbüro der elf Pfarreien. Es wird darüber hinaus noch Kontaktstellen an einigen wenigen Orten geben, die für 2 bis 4 Stunden pro Woche geöffnet sind. So ist auch der Kontakt vor Ort noch möglich. Die Pfarrbüros in Dietersheim und Planig werden voraussichtlich aufgegeben. Es ist aktuell noch nicht entschieden, an welchen Orten genau es Kontaktstellen geben wird. Darüber werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt über unsere Homepage, aber auch die Zeitung informieren.

Konkret heißt die genannte Veränderung für Sie, dass ungefähr ab dem 15. März alle bisherigen Pfarrbüros außer Büdesheim wegen Umzugs geschlossen sein werden.

Ab Ostern 2024 erreichen Sie das gemeinsame Pfarrbüro wie folgt:

Telefon 06721 42792

E-Mail pfarrei.bingen@bistum-mainz.de

Markus Lerchl, Pfr.



Unsere Schutzkonzepte sind fertiggestellt!

Zentrales Ziel der Erarbeitung des ISK ist es, Kinder, Jugendliche sowie schutz- und hilfebedürftige Erwachsene vor jeglichen Grenzverletzungen und Machtmissbrauch zu schützen. Seit September 2022 hat ein Team von Ehrenamtlichen mit der Präventionskraft Yvone Rueda Peña an den vorgegebenen Themen des zu erstellenden ISK gearbeitet. Für die jeweiligen Pfarrgruppen im Pastoralraum Bingen (Bingen, Bingen-Süd, KH-Planig/Hackenheim und Sprendlingen) sind nun alle Schutzkonzepte fertiggestellt und von der Präventionsstelle des Bistums Mainz fachlich geprüft worden.

Folgende Themen wurden auf Grundlage der Präventionsarbeit erarbeitet:

- Organisationsstruktur und Verantwortliche innerhalb der Gemeinden
- Täter*innenperspektiven und daraus resultierende Konsequenzen
- Schutz- und Risikoanalyse
- Erarbeiten eines Verhaltenskodex /Selbstauskunftserklärung
- Vorgehensweise im Verdachts- und Beschwerdefall
- Qualitätsmanagement
- Maßnahmen zur Stärkung schutzbedürftiger Personen

Die jeweiligen Schutzkonzepte sind per Dienstanweisung von unserem leitenden Pfarrer Markus Lerchl für alle Mitarbeitenden folgender Pfarrgruppen ab sofort verbindlich: Pfarrgruppe Bingen, KH-Planig/Hackenheim und Sprendlingen. Für die Pfarrgruppe Bingen-Süd ist Pfarrer Norbert Kley bis Ende 2023 der Rechtsträger und Dienstanweisende.

Die Präventionsarbeit basiert auf einer „Kultur der Achtsamkeit“. Dafür setzt unser Bistum voraus, dass es einheitliche Qualitätsstandards und klare Regelungen gibt, die für alle verbindlich und wirksam sind. Deshalb sind alle Mitarbeitenden im Bereich Kinder- und Jugendarbeit, sowie schutz- und hilfebedürftige Menschen künftig verpflichtet, die Regeln des ISK zu achten und die neuen Formulare **Selbstauskunftserklärung** und **Verhaltenskodex** aufmerksam zu lesen und zu unterzeichnen.

Das ISK ist in den Pfarrbüros und auf unserer Homepage ab sofort einsehbar. Die Vorlagen lassen sich auf unserer Homepage unter „Prävention“ heruntergeladen oder können in den kath. Pfarrbüros gleich unterschrieben und dort abgegeben werden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

Pfr. Markus Lerchl und Yvone Rueda Peña (Präventionskraft)



Bingen



Bingen-Süd



Hackenheim/Planig



Sprendlingen

**"Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt,
habt ihr mir getan" (Mt. 25, 40)**



In der Adventszeit sind wieder alle Gemeindemitglieder eingeladen, "Weihnachtstüchchen" zugunsten der Nichtsesshaftenhilfe (Herberge) in Bingen zu spenden.

Im vergangenen Jahr kamen so 45 Weihnachtstüchchen zusammen.

Auch Geldspenden sind für die Menschen der Herberge Bingen eingegangen.

Gesammelt werden wieder viele gute Sachen (z.B. Plätzchen, Schokolade, Dosenwurst, Gutscheine, Hygieneartikel, Socken, Mütze, Schal, ...) und natürlich ein liebevoller Weihnachtsgruß.

Die Gäste der Herberge werden sich sicherlich wieder sehr darüber freuen!

„Weihnachtspost für einsame Menschen“

Zu dieser Aktion rufen wir alle Kinder aus unseren Gemeinden auf, im Advent ein paar nette Zeilen zu schreiben, ein tolles Bild zu malen oder etwas Schönes zu basteln.

Wir sind gespannt auf eure bunte „Weihnachtspost“ für die Menschen, die in der Weihnachtszeit alleine sind.

Eure Weihnachtspost könnt ihr gerne in den kath. Kirchen, den Pfarrbüros oder bei mir persönlich abgeben. Diese werden dann entsprechend, z.B. in den Seniorenheimen, verteilt.

Herzliche Adventsgrüße!

Für die Gemeindec Caritas
Yvone Rueda Peña



„Johannes kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen“ (Joh. 1,7)

Etwas ungewohnte (vor-)weihnachtliche Gedanken

Wer den neuen Pfarrbrief in Händen hält, der schaut auf eine Figur des heiligen Johannes des Täuflers im Pfarrhaus von St. Gordianus in Bad Kreuznach-Planig, die wahrscheinlich aus dem 16. Jahrhundert stammt. Der Blick des Vorläufers Jesu schaut auf das Lamm und auf das Buch auf seinem linken Arm; möglicherweise zeigte auch die zerstörte Hand darauf.

Johannes beweist Standhaftigkeit: Er steht auf dem Boden der Wirklichkeit und gibt der religiösen Obrigkeit, die aus Jerusalem zu ihm an den Jordan kommt, klare Auskunft, wer er ist und wer er nicht ist (Joh. 1,19-34). Er bekennt sich zu seinem prophetischen Auftrag, im Namen Gottes (und nicht im eigenen Namen) auf das Licht hinzuweisen, das in Jesus von Nazareth auf die Welt gekommen ist. Seine Predigt ist ernst und verweist auf das kommende Gericht, nicht weil Gott die Menschen untergehen lassen, sondern retten will. Er gibt konkrete Antworten, was Menschen tun können, die ihr Leben - je nach Stand und Beruf - wieder neu auf Gott ausrichten wollen (Lk 3,10-14).

In seiner Unbequemheit bleibt sich Johannes treu und erfährt dennoch später im Gefängnis des Herodes die Unsicherheit und Zweifel, die auch Propheten anfallen können (Mt 11,2-6). Das Ziel und der Sinn seines Wirkens und seines Todes liegt ganz in der Vorbereitung auf das Kommen Jesu, in dem Gott selbst als Mensch ein Teil seiner Schöpfung wird.

Christinnen und Christen sind berufen, dieses "Licht vom Licht" in der Welt zu bezeugen. Unser Glaube sieht sich in diesen Tagen herausgefordert und geprüft wie schon lange nicht mehr. Festigkeit im Glauben aber ist nichts Starres, Unbewegliches. Glaubensstärke wird geschult ("geölt") im Annehmen von schwierigen Situationen, im Bejahen von Herausforderungen und Fragen, auf die es nicht sofort einfache Lösungen und Antworten gibt. Der Glaube hält auch scheinbar zunächst unlösbare Probleme aus und bewegt uns zu phantasievолlem Suchen und Gestalten. Damit antworten wir auf Gottes Bewegung zu uns Menschen in der Menschwerdung seines Sohnes.

Apropos Bewegung: Frau Diana Ecker, Konservatorin Kirchl. Denkmalpflege, macht uns auf die etwas gezierte Schrittstellung des Täuflers aufmerksam und deutet diese vorsichtig als Tanzschritt aus dem höfischen Gesellschaftsleben. Der strenge Bußprediger vom Jordanstrand - ein Tänzer? Menschen, die gerne tanzen, haben einen sechsten Sinn für Bewegung und Kreativität. Mit Freude lernen sie neue Schritte und Tanzkombinationen. Gleichzeitig bedarf es dabei ständiger Übung, Einfühlbarkeit auf den Partner bzw. die Partnerin und Trittfestigkeit. Schritte müssen aufeinander abgestimmt sein: zu dicht tritt man sich auf die Füße und bei Distanz voneinander braucht es eigene Schritte, bis sich die Tanzpartner wieder gefunden haben.



Mit Weihnachten geht Gott in der Menschwerdung seines Sohnes das Risiko und die Lust eines Tänzers mit uns Menschen ein. Er respektiert die Würde und die Entscheidungsfreiheit eines jeden und tritt niemandem zu nahe. Er sucht in immer neuen Bewegungen auf uns Menschen zu, unsere Nähe in der liebenden Antwort, wenn die Distanz zu ihm einmal zu groß geworden ist. Er verleiht uns durch seine Zärtlichkeit die Sicherheit seiner bleibenden Nähe ohne Erstarrung und Bewegungsunfähigkeit.

Lassen wir uns auf Gottes Tanzeinladung vorbehaltlos und vertrauensvoll ein. Beharren wir nicht auf Besitzansprüche: Alles muss bleiben, wie es war; die Hauptsache ist, wir behalten unsere Immobilien, unsere gewohnten Gottesdienstzeiten, unseren bisherigen pastoralen Service.

Entfalten wir mutig alles, was uns zu ganzen Menschen macht und was mit einem menschengewordenen Gott (menschen-)möglich ist: Abgeben von materiellem Besitz, Freude am Teilen irdischer Güter mit anderen, Dankbarkeit für Erhaltenswertes und Phantasie, neue Formen der Glaubensweitergabe und des Glaubenszeugnisses zu erproben.

Machen wir es wie Gott: Werden wir Menschen und wagen wir den Tanz des Lebens, mit dem, der das Leben selbst ist!

Thomas Müller, Pfr.

**Gesegnete
Weihnachten**

**Alles Gute
im Jahr 2024**



Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnachtskollekte 2023

Flucht trennt. Hilfe verbindet.

So lautet das Moto der Jahresaktion des kirchlichen Hilfswerkes Adveniat für die Menschen in Lateinamerika. Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt von dort. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlas-

sen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen. Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Flüchtenden mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht zum Beispiel mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Adveniat denkt sich dabei keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist. Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

© Adveniat

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Familiengottesdienste an Heiligabend im Pastoralraum Bingen

- 14:30 Uhr** Kirche St. Michael
Schulstr. 40, 55576 SPRENDLINGEN
- 15:00 Uhr** Kirche St. Aureus und Justina
Pfarrer-Michel - Str. 13, 55411 BINGEN-BÜDESHEIM
- 15:00 Uhr** Kirche St. Michael
Konrad-Adenauer-Str. 4, 55546 HACKENHEIM
- 15:00 Uhr** Kirche St. Petrus und Paulus
Rheinessenstr. 54, 55411 BINGEN-DROMERSHEIM
- 15:30 Uhr** Kirche St. Gordianus
St.-Gordianus-Str. 1, 55545 BAD KREUZNACH-PLANIG
- 16:00 Uhr** Kirche Heilige Dreikönige
Dreikönigsstr. 2, 55411 BINGEN-KEMPTEN



**Gottesdienst für Jugendliche
und Junge Erwachsene**
24. Dezember 2023, 22:00 Uhr
Rochuskapelle Bingen

**Danach Punsch und
Lebkuchen – bitte eigene
Tasse mitbringen!**

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Sa, 16.12.23 Samstag, der 2. Adventswoche

16:00 Uhr	BIN Rochuskapelle	Advents- und Weihnachtsliedersingen
17:00 Uhr	Büdesheim	Vorabendmesse
17:00 Uhr	Volxheim	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Gaulsheim	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Welgesheim	Vorabendmesse
19:00 Uhr	BIN Basilika	AmenSingers: Adventskonzert

So, 17.12.23 Dritter Adventssonntag

08:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	BIN Basilika	Hochamt
10:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier
10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Badenheim	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Büdesheim	Kinderkirche im Pfarrzentrum
11:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Planig	Eucharistiefeier
11:30 Uhr	Kempton	4. Weggottesdienst
17:00 Uhr	Dromersheim	Musik im Advent (KKM Dromersheim)
17:00 Uhr	Hackenheim	Adventssingen i. d. ev. Christuskirche
17:00 Uhr	Planig	Weihnachtskonzert RheinMainEnsemble
18:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Mo, 18.12.23 Montag der 3. Adventswoche

06:30 Uhr	BIN Basilika	Frühschicht
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier

Di, 19.12.23 Dienstag der 3. Adventswoche

06:30 Uhr	BIN Basilika	Frühschicht
17:30 Uhr	Hackenheim	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Hackenheim	Rorateamt
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Gaulsheim	Bußgottesdienst
18:00 Uhr	Sponsheim	Eucharistiefeier

Mi, 20.12.23 Mittwoch der 3. Adventswoche

06:30 Uhr	BIN Basilika	Frühschicht
09:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Gensingen	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	BIN Basilika	Weihnachtskonzert der HIGA

Do, 21.12.23 Donnerstag der 3. Adventswoche

06:30 Uhr	BIN Basilika	Frühschicht
10:30 Uhr	BIN Dorea Familie	ökum. Weihnachtsgottesdienst
15:00 Uhr	BIN Stift St. Martin	ökum. Weihnachtsgottesdienst
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier mit Vesper
18:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Pfaffen-Schwabenh.	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	SPR Bernhardusheim	Feierabend austausch El Roi

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Fr, 22.12.23 Freitag der 3. Adventswoche

06:30 Uhr	BIN Basilika	Frühschicht
08:00 Uhr	BIN Basilika	SGG - Weihnachtsgottesdienst
10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	ENTFÄLLT
11:30 Uhr	BIN Basilika	HIGA - Weihnachtsgottesdienst
17:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Kempten Kita	Ökum. Friedensgebet
18:00 Uhr	Gaulsheim	ENTFÄLLT
18:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier, eucharistische Anbetung

Sa, 23.12.23 Samstag der 3. Adventswoche

06:30 Uhr	BIN Basilika	Frühschicht
17:00 Uhr	Büdesheim	Vorabendmesse
17:00 Uhr	Volxheim	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Kempten	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Pfaffen-Schwabenh.	Vorabendmesse

So, 24.12.23 Vierter Adventssonntag

06:30 Uhr	BIN Basilika	Frühschicht
08:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	ENTFÄLLT
10:00 Uhr	BIN Basilika	Hochamt
10:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Gensingen	ENTFÄLLT

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



So, 24.12.23 Heiliger Abend

Kollekte: Adveniat

14:30 Uhr	Sprendlingen	Krippenfeier
15:00 Uhr	Büdesheim	Krippenfeier
15:00 Uhr	Dromersheim	Krippenfeier
15:00 Uhr	Hackenheim	Krippenfeier
15:30 Uhr	Planig	Krippenfeier (Kinderchor Gordi-Singers)
15:30 Uhr	Volxheim, Marktplatz	Ökum. Gottesdienst
16:00 Uhr	Kempton	Krippenfeier
16:00 Uhr	Sprendlingen	Christvesper
17:00 Uhr	Büdesheim	Christmette (KKM Büdesheim)
17:00 Uhr	Dietersheim	Christmette
17:00 Uhr	Dromersheim	Christmette
17:00 Uhr	Gaulsheim	Christmette (MVG und Engel & Helden)
17:00 Uhr	Gensingen	Ökum. Christvesper
17:00 Uhr	Hackenheim	Christmette (Musikverein "Gemütlichkeit")
17:00 Uhr	Pfaffen-Schwabenh.	Christmette
17:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Ökum. Gottesdienst (KKM Bingen)
19:30 Uhr	BIN-Hildegardishaus	Christmette
19:00 Uhr	Planig	Christmette (Jugenchor Gordi-Singers)
22:00 Uhr	BIN Rochuskapelle	Jugendgottesdienst
22:30 Uhr	BIN Basilika	Christmette
23:00 Uhr	Büdesheim	Mette zur Stillen Nacht (Generations)
24:00 Uhr	BIN Rochuskapelle	Christmette

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Mo, 25.12.23 Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte: Adveniat

08:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Hochamt
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	ENTFÄLLT
09:30 Uhr	Büdesheim	Hochamt (Chor Cäcilia)
10:00 Uhr	BIN Basilika	Hochamt
10:00 Uhr	Kempton	Hochamt (Kirchenchor Kempton)
10:00 Uhr	Sprendlingen	Hochamt
10:00 Uhr	Welgesheim	Hochamt
11:00 Uhr	Sponsheim	Hochamt
11:00 Uhr	Volxheim	Hochamt
15:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Vesper
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Vesper



Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Di, 26.12.23 Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus

08:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Hochamt
09:00 Uhr	Gensingen	Hochamt
09:00 Uhr	Planig	Hochamt (Kirchenchor)
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Hochamt (KKM Kempten)
09:30 Uhr	Büdesheim	Hochamt
10:00 Uhr	BIN Basilika	Hochamt
10:00 Uhr	Sprendlingen	Hochamt
10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Dietersheim	Hochamt
11:00 Uhr	Gaulsheim	Hochamt, Segnung Johanneswein (Klarinettenensemble der MVG)
11:00 Uhr	Hackenheim	Hochamt mit Segnung d. Johannesweins
18:00 Uhr	BIN ev. Joh.kirche	ökum. musikal. Gottesdienst (Gospelchor)

Mi, 27.12.23 Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

09:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Rochuskapelle	Eucharistiefeier, Segnung Johanneswein
18:00 Uhr	Büdesheim	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Welgesheim	Eucharistiefeier

Do, 28.12.23 Unschuldige Kinder

18:00 Uhr	Badenheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier mit Vesper
18:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Fr, 29.12.23 Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Gaulsheim	ENTFÄLLT
18:00 Uhr	Kempten Kita	Ökum. Friedensgebet
18:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier, eucharistische Anbetung

Sa, 30.12.23 Sechster Tag der Weihnachtsoktav

17:00 Uhr	Büdesheim	Vorabendmesse
17:00 Uhr	Volxheim	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Gaulsheim	ENTFÄLLT
18:30 Uhr	Gensingen	Vorabendmesse

So, 31.12.23 Fest der Heiligen Familie

08:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
10:00 Uhr	BIN Basilika	ENTFÄLLT
10:00 Uhr	Gaulsheim	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
11:00 Uhr	Planig	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
15:00 Uhr	BIN Stift St. Martin	Ökum. Gottesdienst
17:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
17:00 Uhr	Kempten	Jahresschlussandacht
17:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
17:30 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier (Chor Cäcilia)
17:30 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
18:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
18:00 Uhr	Badenheim	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
18:00 Uhr	BIN Hildegardishaus	Wortgottesdienst zum Jahresschluss

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Mo, 01.01.24 Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

09:00 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Hochamt
10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Büdesheim	Hochamt
10:30 Uhr	Dromersheim	Hochamt
11:00 Uhr	Volxheim	Hochamt
11:30 Uhr	Kempton	Hochamt
15:00 Uhr	Planig	Hochamt
15:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Vesper
18:00 Uhr	BIN Basilika	Hochamt anschl. Barbaratreff
18:00 Uhr	Dietersheim	Hochamt
18:00 Uhr	Welgesheim	Hochamt

Di, 02.01.24 Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz

17:30 Uhr	Hackenheim	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	ENTFÄLLT
18:00 Uhr	Gaulsheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Sponsheim	Eucharistiefeier

Mi, 03.01.24 Heiligster Name Jesu

08:30 Uhr	Hackenheim Pfarrs.	Frühschicht
09:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Gensingen	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Hackenheim Pfarrs.	Friedensgebet

Do, 04.01.24 Donnerstag der Weihnachtszeit

18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier mit Vesper
18:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Pfaffen-Schwabenh.	Eucharistiefeier

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Fr, 05.01.24 Hl. Johannes Nepomuk Neumann

10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Gaulsheim	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Hackenheim	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Kempton Kita	Ökum. Friedensgebet
18:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier, eucharistische Anbetung

Sa, 06.01.24 Erscheinung des Herrn

Kollekte: Sternsinger

07:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
14:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Segenszeit der Sternsinger (bis 16 Uhr)
15:00 Uhr	BIN Hildegardishaus	Vesper mit anschl. Haussegnung
16:00 Uhr	Planig	Segenszeit der Sternsinger
17:00 Uhr	Büdesheim	Hochamt (Sternsinger)
17:00 Uhr	Volxheim	Hochamt
17:00 Uhr	Kempton	Hochamt zum Patrozinium (Kirchenchor) anschließend Neujahresempfang
17:30 Uhr	Planig, ev. Kirche	Segenszeit der Sternsinger
18:30 Uhr	BIN Gaulsheim	ENTFÄLLT
18:30 Uhr	Gensingen	Hochamt

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



So, 07.01.24 Taufe des Herrn

Kollekte: Afrika-Tag

08:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	BIN Basilika	Hochamt (Sternsinger)
10:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier
10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Pfaffen-Schwabenh.	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Planig	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	BIN ev. Joh.kirche	Segenszeit der Sternsinger (bis 12 Uhr)
15:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
16:30 Uhr	Wolfsheim	Familiengottesdienst
17:00 Uhr	Biebelsheim ev.Kirche	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst
18:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier

Mo, 08.01.24 Hl. Severin

15:30 Uhr	Gensingen AZURIT	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Hackenheim	Rosenkranzgebete (Lourdes-Freundeskreis)

Di, 09.01.24 Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis B

17:30 Uhr	Hackenheim	Rosenkranzgebete
18:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Gaulsheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Sponsheim	Eucharistiefeier

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Mi, 10.01.24 Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis B

09:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Welgesheim	Eucharistiefeier

Do, 11.01.24 Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis B

18:00 Uhr	Badenheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier mit Vesper
18:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier

Fr, 12.01.24 Freitag der 1. Woche im Jahreskreis B

10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	ENTFÄLLT
18:00 Uhr	BIN Basilika	Hour of Power "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1 Kor 16, 14)
18:00 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Gaulsheim	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Kempten Kita	Ökum. Friedensgebet
18:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier, eucharistische Anbetung

Sa, 13.01.24 Hl. Gottfried v. Kappenberg, Hl. Hilarius, Marien-Samstag

17:00 Uhr	Volxheim	Vorabendmesse
17:00 Uhr	Büdesheim	Vorabendmesse mit Eröffnung des Großen Gebetes
18:30 Uhr	Badenheim	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Kempten	Vorabendmesse

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



So, 14.01.24 Zweiter Sonntag im Jahreskreis B

08:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Planig	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	BIN Basilika	Hochamt
10:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier
10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Welgesheim	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier
11:30 Uhr	Volxheim	5. Weggottesdienst
11:30 Uhr	BIN Basilika	ökum. Minikirche
15:00 Uhr	Büdesheim	Schlussfeier Großes Gebet Büdesheim anschl. Verabschiedung Pfarrer Kley
18:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier

Mo, 15.01.24 Montag der 2. Woche im Jahreskreis B

18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
-----------	---------------------	------------------

Di, 16.01.24 Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis B

17:30 Uhr	Hackenheim	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Gaulsheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Sponsheim	Eucharistiefeier

Mi, 17.01.24 Hl. Antonius

09:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Gensingen	Eucharistiefeier

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Do, 18.01.24 Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis B

Gebetswoche für die Einheit der Christen

18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier mit Vesper
18:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Pfaffen-Schwabenh.	Eucharistiefeier

Fr, 19.01.24 Freitag der 2. Woche im Jahreskreis B

Gebetswoche für die Einheit der Christen

09:30 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst
10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Eucharistiefeier
15:30 Uhr	BIN Basilika	Wortgottesfeier der kfd
17:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Gaulsheim	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Kempten Kita	Ökum. Friedensgebet
18:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier, eucharistische Anbetung

Sa, 20.01.24 Hl. Fabian, Hl. Sebastian, Marien-Samstag

Kollekte: Gebetswoche für die Einheit der Christen

17:00 Uhr	Büdesheim	Vorabendmesse
17:00 Uhr	Volxheim	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Gaulsheim	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Welgesheim	Vorabendmesse

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



So, 21.01.24 **Dritter Sonntag im Jahreskreis B**

Kollekte: Gebetswoche für die Einheit der Christen

08:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	ENTFÄLLT
09:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	BIN Basilika	Hochamt
10:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier
10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Badenheim	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Büdesheim	Kinderkirche im Pfarrzentrum
11:00 Uhr	Dietersheim	ENTFÄLLT
11:00 Uhr	Planig	Eucharistiefeier
15:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier mit Einführung des Pastoralteams
18:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier

Mo, 22.01.24 **Hl. Vinzenz**

Gebetswoche für die Einheit der Christen

18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
-----------	---------------------	------------------

Di, 23.01.24 **Hl. Marianne Cope, Sel. Heinrich Seuse**

Gebetswoche für die Einheit der Christen

17:30 Uhr	Hackenheim	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Gaulsheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Sponsheim	Eucharistiefeier

Mi, 24.01.24 **Hl. Franz von Sales**

Gebetswoche für die Einheit der Christen

09:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Stille Anbetung
18:00 Uhr	Welgesheim	Eucharistiefeier

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



Do, 25.01.24 Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Gebetswoche für die Einheit der Christen

18:00 Uhr	Badenheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier mit Vesper
18:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier

Fr, 26.01.24 Hl. Timotheus und hl. Titus

10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Eucharistiefeier
17:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	BIN Kapuzinerkirche	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Büdesheim	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Gaulsheim	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Kempton Kita	Ökum. Friedensgebet
18:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier , eucharistische Anbetung

Sa, 27.01.24 Hl. Angela Merici, Marien Samstag

11:00 Uhr	Gaulsheim	Dankamt zur Eisernen Hochzeit
17:00 Uhr	Büdesheim	Vorabendmesse
17:00 Uhr	Volxheim	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Kempton	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Pfaffen-Schwabenh.	Vorabendmesse

Gottesdienste

16.12.2023 - 28.01.2024



So, 28.01.24 Vierter Sonntag im Jahreskreis B

08:30 Uhr	BIN Hildegardishaus	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Dromersheim	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Planig	Eucharistiefeier
09:30 Uhr	BIN Rochuskapelle	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	BIN Basilika	Hochamt
10:00 Uhr	Sprendlingen	Eucharistiefeier
10:15 Uhr	BIN Stift St. Martin	Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Dietersheim	Eucharistiefeier 6. Weggottesdienst
11:00 Uhr	Gensingen	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Hackenheim	Eucharistiefeier
15:00 Uhr	Gaulsheim	Tauffeier
18:00 Uhr	BIN Basilika	Eucharistiefeier

Abkürzungs-/Adressenverzeichnis

Badenheim	St. Philippus und Jakobus	Hauptstraße 3, 55576 Badenheim
BIN Basilika	Basilika St. Martin	Basilikastraße 2, 55411 Bingen
BIN Dorea Familie		Veronastraße 5, 55411 Bingen
BIN ev. Joh.kirche	Ev. Johanneskirche	Mainzer Straße 44, 55411 Bingen
BIN Hildegardishaus		Rochusberg 1, 55411 Bingen
BIN Kapuzinerkirche	St. Laurentius	Kapuzinerstraße 13, 55411 Bingen
BIN Pfarrzentrum		Pfarrhofstraße 1, 55411 Bingen
BIN Rochuskapelle	St. Rochus	Rochusberg 2, 55411 Bingen
BIN Stift St. Martin		Mainzer Straße 19, 55411 Bingen
Büdesheim	St. Aureus und Justina	Pfarrer-Michel-Straße 13, 55411 Bingen-Büdesheim
Dietersheim	St. Gordianus und Epimachus	Saarlandstraße 329, 55411 Bingen-Dietersheim
Dromersheim	St. Peter und Paul	Rhein Hessenstr. 54, 55411 Bingen-Dromersheim
Gaulsheim	St. Pankratius und Bonifatius	Mainzer Straße 389, 55411 Bingen-Gaulsheim
Gensingen	St. Martinus	Römerstraße 27, 55457 Gensingen
Gensingen AZURIT		Alzeyer Straße 29, 55457 Gensingen
Hackenheim (Pfarrs)	St. Michael & Pfarrsaal	Konrad-Adenauer-Straße 4, 55546 Hackenheim
HIGA	Hildegardisschule Bingen	
Kempton	Heilige Dreikönige	Dreikönigsstraße 4, 55411 Bingen-Kempton
Kempton Kita		Pfarrer-Seiberz-Straße 9, 55411 Bingen
Pfaffen-Schwabenh.	Mariä Himmelfahrt	Im Kloster 2, 55546 Pfaffen-Schwabenheim
Planig	St. Gordianus	St.-Gordianusstraße 1, 55545 KH-Planig
SGG	Stefan-George-Gymnasium Bingen	
Sponsheim	St. Georg	Hauptstraße 4, 55411 Bingen-Sponsheim
Sprendlingen	St. Michael	Schulstraße 40, 55576 Sprendlingen
SPR Bernhardusheim	(hinter der Kirche)	Schulstraße 40, 55576 Sprendlingen
Volxheim	St. Matthäus	Hintergasse 1, 55546 Volxheim
Welgesheim	Allerheiligen	Kirchstraße 4, 55576 Welgesheim
Wolfsheim	St. Martin	Ringstraße 18, 55578 Wolfsheim

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



Viele der nachfolgenden Informationen sind folgendem Buch entnommen:

Herausgeber: Bistum Mainz (Hg.)
Titel: Kirchen, Kapellen & Heiligenhäuschen:
Katholische Glaubensorte in Rheinhessen
Bad Kreuznach 2016
ISBN: 978-3-945676-17-2

St. Martin

Aspishheim



Schulstraße 21, 55459 Aspishheim

Die ganz in ländlich-traditionellen Formen 1953 von Architekt Adam Müller, Bad Homburg, gebaute Kirche bildet mit dem ehemaligen Pfarrhaus und der Vorhalle eine gestaffelte Baugruppe.

Über dem Langhausdach erhebt sich ein verschiefertes Dachreiter mit schmucker Zwiebelhaube. Im schlichten Innenraum fällt der Blick in den Chor auf ein Sgraffitto, eine in farbigen Putz geritzte Darstellung Christi sowie des hl. Martin in Rüstung.

St. Philippus und Jakobus

Badenheim



Hauptstraße 3, 55576 Badenheim

Der Ortsherr Graf Eugen Erwin von Schönborn-Heusenstamm ließ 1772 bis 1775 die Kirche errichten. Unübersehbar prangt bis heute dessen Familienwappen über dem Hauptportal mit dem schönen Rokototürblatt.

Blickt man um die Ecke auf die Südwand, kann man eine Sonnenuhr sehen, die sowohl auf das Baudatum 1775 als auch auf die Restaurierung 1925 hinweist.

Der weiträumige Innenraum zeichnet sich durch feine Stuckarbeiten an Wänden und Decke sowie eine hervorragende barocke Ausstattung aus. Glanzstück ist der Hochaltar. Er gehört zu den schönsten Barockaltären der Region.

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



Basilika St. Martin

Bingen



Basilikastraße 2, 55411 Bingen am Rhein

Die Basilika birgt mit dem Grabstein des Priesters Aetherius (um 500) das erste Zeugnis des Christentums in Bingen. Eine dem hl. Martin geweihte Kirche ist 793 bezeugt. Das Stift St. Martin, eine Gemeinschaft von Priestern, die sich regelmäßig zu Gebet und Gottesdienst trafen, wird 1006 von Erzbischof Willigis errichtet und besteht bis 1672. Die 1220 neugebaute Martinskirche wird im Stadtbrand 1403 zerstört und schon 1416 als gotische Kirche wieder aufgebaut. Um 1500 entsteht der Barbarabau als zweischiffige Halle im spätgotischen Stil. Am 10. Dezember 1944 brennt die Kirche aufgrund von Bombenangriffen komplett aus und wird bis 1955 wiederhergestellt. Die Kirche beherbergt bedeutende Kunstwerke aus sieben Jahrhunderten und vereint fünf Kunststile von der Romanik bis zur Moderne in sich.

Aufgrund ihrer langen Geschichte und der Bedeutung für die Region wird St. Martin am 1. April 1930 von Papst Pius XI. in den Rang einer „Basilica Minor“ (Kleine Basilika) erhoben. Es handelt sich dabei um einen päpstlichen Ehrentitel für bedeutende Kirchengebäude.

Öffnungszeiten: täglich

1. April bis 14. Oktober: 9 - 19 Uhr

15. Oktober bis 31. März: 9 - 17 Uhr

St. Laurentius (Kapuzinerkirche)

Bingen



Kapuzinerstraße 13, 55411 Bingen am Rhein

1640 gründeten die Kapuziner in Bingen ein Kloster und errichteten ab 1655 eine dem hl. Laurentius geweihte Kirche. Nach mehreren Zerstörungen wurde die Kirche um die Jahrtausendwende im Innern um 90 Grad gedreht und in ihren heutigen Zustand gebracht.

Tritt man ins Innere, fällt der Blick sofort auf das große gläserne Altarbild mit dem Titel „Ecce homo“, das 1998 von der Frankfurter Künstlerin Michaela Karch geschaffen wurde. Auf zwei in Kreuzform übereinanderliegenden Glasplatten sind Fotografien gedruckt: ein U-Bahn-Abteil und der gemalte Christus als Schmerzensmann. Die Verschmelzung beider Werke steht sinnhaft für das Wirken Christi, durch alle Zeiten bis heute.

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



St. Rochus (Rochuskapelle)

Bingen



Rochusberg 2, 55411 Bingen am Rhein

Im Jahre 1666 wurde Bingen von der Pest heimgesucht. Der Stadtrat gelobte eine jährliche Wallfahrt am 16. August auf den „Hesselberg“ zur Verehrung des hl. Rochus, wenn Bingen von der Pest befreit wird.

Aufgrund dieses Gelübdes wurde 1666 die erste Rochuskapelle erbaut und 1677 eingeweiht. Sie wurde 1795 zerstört. Die zweite Rochuskapelle (1814-1889) fiel einem von einem Blitz ausgelösten Brand zum Opfer. Die dritte, heutige Rochuskirche wurde ab 1891 nach Plänen von Max Meckel im neugotischen Stil erbaut und 1895 geweiht.

Am großzügig gestalteten Außenaltar und der angrenzenden Parkanlage wird noch heute im August die große Rochusoktav gefeiert. Sie findet immer ab dem Sonntag nach dem 16. August statt, sofern der 16. August nicht selbst ein Sonntag ist.

Zur Ausstattung der Kapelle gehören Kunstwerke des 15. bis 19. Jahrhunderts. Hier ist u.a. auch ein besonders gestalteter Altar der hl. Hildegard von Bingen vorhanden sowie ein von Goethe gestiftetes Rochusbild. Im Hang vorgelagert befindet sich die kleine Bethlehemskapelle, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Die Orgel von Schlimbach & Sohn, Würzburg, hat 19 Register und kann auch für den Außenchor genutzt werden.

St. Aureus und Justina

Büdesheim

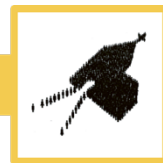


Pfarrer-Michel-Straße 13, 55411 Bingen-Büdesheim

Die Büdesheimer Kirche liegt am Ostende des Dorfkerns, umgeben vom Kirchhof und dem im Osten angrenzenden Friedhof. Bereits 1184 wird in Büdesheim eine Kirche erwähnt, von der noch der Turm mit seinem romanischen Formen erhalten geblieben ist. Das Kirchengebäude wurde 1756 niedergelegt und neu aufgebaut 1865/66 fügten Friedrich Müller und Eduard Köhler eine Erweiterung an, wobei sie sich stilistisch wieder an der romanischen Gestalt des alten Turms orientierten. Die farbenfrohe Ausmalung und das aufwendige Mobiliar des 19. Jh. sind im Zuge von Modernisierungen zerstört worden.

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



St. Gordianus und Epimachus

Dietersheim



Saarlandstraße 329, 55411 Bingen-Dietersheim

Die in neugotischer Form vom Architekt Johann Adam Rüpel, Bonn, in den Jahren 1910 bis 1912 als dreischiffige Basilika mit Strebewerk und malerischem Flankenturm erbaute Kirche, hat im Innenraum eine historische Ausstattung einschl. des ornamentierten Fußbodens und ist fast vollständig erhalten. So auch die in leuchtenden Farben geschaffenen Fenster.

Die drei neugotischen Altäre sind aufwendig mit bemalten Flügeln, Reliefbildern und Skulpturen gefertigt. Im linken, der Gottesmutter Maria gewidmeten Seitenaltar sind noch originale Skulpturen aus dem 15. Jh. eingestellt, die aus der alten Kirche hierher übertragen wurden.

Unter der Sakristei befindet sich die kath.-öffentliche Bücherei.

St. Gordianus und Epimachus (Alte Kirche)

Dietersheim



Zur Mühle 47, 55411 Bingen-Dietersheim

Die alte, im Kern romanische und bis ins 8. Jh. zurückreichende Kirche ist von einem Ehrenfriedhof umgeben. Dort sind 181 Verstorbene aus den Rheinwiesslagern beigesetzt.

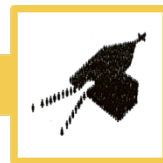
Nach ihrer Instandsetzung wird die Kirche im Sommer wieder für Gottesdienste genutzt. Sie weist neben romanischem Mauerwerk auch Elemente des 15. und 18. Jh. auf und hat einen beeindruckenden offenen Dachstuhl.

Öffnungszeiten: täglich

April bis Ende Oktober

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



St. Peter und Paul

Dromersheim



Rheinhessenstraße 54, 55411 Bingen-Dromersheim

Bereits 754 wird in Dromersheim eine erste Kirche urkundlich erwähnt. Eine im 13. Jh. entstandene Marienkapelle erhob man 1688 zur Pfarrkirche. Von dieser Kapelle ist der Turm an der Südseite der heutigen Kirche erhalten. Die Kirche wurde in den Jahren 1775/76 erbaut.

Der großzügige Innenraum besitzt eine reiche Ausstattung von hoher Qualität. Mit der Stumm-Orgel besitzt die Kirche ein weiteres Glanzstück, das nicht nur klanglich, sondern auch optisch beeindruckt.

St. Pankratius und Bonifatius (Kräuterkirche)

Gaulsheim



Mainzer Straße 389, 55411 Bingen-Gaulsheim

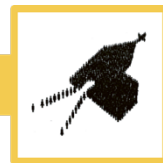
Die Kirche in Gaulsheim, einer der schönsten Dorfkirchen Rheinhessens, ist im Stil der späten Neugotik erbaut. Der Turm aus dem 12. Jahrhundert wurde mit einer barocken Schweifhaube erweitert. Architekt H. Renhard, Köln, hat die Kirche in den Jahren 1899 bis 1901 fertiggestellt.

Die originale Innenausstattung ist weitgehend erhalten, in die sich die modernen Chorfenster von Klaus Kilian (Braunschweig) gut einfügen. Eine echte Seltenheit stellt der Terrazzofußboden dar, aufwändig mit Wappendarstellung verziert.

Ihren Namen „Kräuterkirche“ verdankt die Kirche den 50 Heil- und Nutzpflanzen, die der damalige Pfarrer Hans Laick naturgetreu ins Deckengewölbe malen ließ. Sie stellen die Kräuter des Würzwich dar, der am Fest Mariä Himmelfahrt gesegnet wird.

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



St. Martinus

Gensingen

Römerstraße 27, 55457 Gensingen



Die Kirche präsentiert sich von außen als unregelmäßiges polygonales Gebäude, ganz im Stil der 1960er Jahre. Sie wurde von 1969 bis 1971 von Architekt Horst Römer gebaut.

Eigenwillig ist der Glockenturm, der lediglich aus einer erhöhten Wand mit einem Ausschnitt für die Glocke besteht. Der Innenraum wird von einer Faltdache überspannt und die Betonglasfenster erzeugen eine schöne Lichtstimmung. Dazu bildet der barocke Hochaltar von 1751 einen kontrastreichen Blickfang.

St. Michael

Hackenheim

Konrad-Adenauer-Straße 4, 55546 Hackenheim



Großer, 1965 geweihter Betonkirchenbau mit Pfarrsaal im Untergeschoss. Der 40 m hohe Kirchturm prägt unübersehbar das Ortsbild. Eine fast zehn Meter breite Freitreppe führt zu einem weiten Eingangsbereich.

Im Innenraum zieht das Altarbild sofort den Blick auf sich. Es zeigt den thronenden Christus als Weltenherrn. Mit seiner rechten Hand segnet er, in der linken hält er das Buch mit den sieben Siegeln. Darunter ist der hl. Erzengel Michael als Seelenwäger zu sehen.

Ein Kleinod ist die 2008 eingeweihte Oberlinger Orgel (Raab&Plenz) mit 38 Registern und 400 digitalen Stimmen.

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



Heilige Dreikönige

Kempton



Dreikönigsstraße 4, 55411 Bingen-Kempton

Der Bertichildisstein aus dem frühen 7. Jh. im Chorraum der alten Kirche ist das erste Zeugnis einer christlichen Gemeinde in Kempton. Im 13. Jh. ist eine Pfarrei mit einer Dreikönigskirche bezeugt. Der Überlieferung nach sollen die Reliquien der hl. drei Könige auf ihrem Weg nach Köln eine Nacht in Kempton gelagert worden sein. Der Turm ist romanisch und stammt aus dem späten 12. Jh. Er beherbergt ein vierstimmiges Geläute mit der historischen Hosanna-Glocke aus dem Jahr 1447.

1933 wurde die bisherige Kirche nach Plänen des Mainzer Dombaumeisters Ludwig Becker erweitert. Im Chorraum der neuen Kirche fällt das großformatige Bild der Anbetung der heiligen drei Könige aus dem Jahren 1957/8 auf. Es stammt von Willi Jakob (Würzburg).

In der alten Kirche befinden sich weitere Altäre und Figuren aus dem 18. und 20. Jh.

Mariä Himmelfahrt

Pfaffen-Schwabenheim



Im Kloster 2, 55546 Pfaffen-Schwabenheim

Ein architektonisches Kleinod, das sich erst auf den zweiten Blick offenbart. Steht man vor der schlichten barocken Westfassade, ist kaum zu erahnen, dass sich auf der Ostseite noch ein Chorbau aus dem frühen 13. Jh. in nahezu unverändertem Zustand erhalten hat. Dieser Bau gehört zu den bedeutendsten Sakralbauten des Mittelrheingebiets seiner Zeit und ist ein Zeuge des Übergangs von der Spätromanik zur Frühgotik. Die Errichtung geschah wohl auf Initiative der seit 1130 ansässigen Augustiner Chorherren.

Der Innenraum ist ganz von seiner barocken Ausstattung geprägt. Als echtes Juwel kann die 1779 geschaffene Orgel gelten. Sie ist die einzig erhaltene Orgel von Matthias Heilmann (Mainz) und hat einen hohen originalen Bestand. Mitte des 18. Jh. kam eine Kopie des Gnadenbildes aus dem Kölner Karmel "Maria, Königin des Friedens" nach Pf.-Schw. das daraufhin Ziel einer Wallfahrt wurde, die überregional bekannt ist und jährlich am 15. August stattfindet.

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



St. Gordianus

Planig



St.-Gordianusstraße 1, 55545 Bad Kreuznach-Planig

Ein Gotteshaus in neuromanischem Stil, gebaut in den Jahren 1899 bis 1900 durch den Mainzer Architekten Ludwig Becker.

Im Inneren sind Wandgemälde mit Darstellungen von Schöpfung und Sündenfall auf der einen Seite und Kreuzigung und Auferstehung auf der anderen Seite zu sehen. Im breiten Rundchor befinden sich auf beiden Seiten des Tabernakels die Büsten der 12 Apostel aus dem ehemaligen Hochaltar. Im rechten Seitenschiff steht eine barocke Skulptur des hl. Gordianus mit Waage und Schwert.

St. Georg

Sponsheim



Hauptstraße 4, 55411 Bingen-Sponsheim

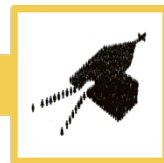
Nach dem großen Brand 1859 wurde der frühmittelalterliche Vorgängerbau abgerissen und die heutige Kirche 1864 bis 1865 vom Architekt Eduard Köhler im damals modernen Rundbogenstil gebaut.

Die schlichte und klare Formsprache des Außenbaus findet auch im Innenraum ihre Entsprechung: Ein weiter Saal mit eingezogenem polygonalem Chor, der 1898 mit einem Ribitzgewölbe überspannt wurde. Zur Ausstattung gehört auch eine Stumm-Orgel.

Im Gegensatz zur ursprünglich farbenfrohen Ausmalung und reichen Ausstattung, zeigt sich der Kirchenraum heute schlicht, mit hellen Wänden und reduziertem Mobiliar. Akzente setzen die modernen, in harmonischen Farbabstufungen gestalteten Glasfenster. Nach einem Brand 2019 wurde die Kirche von innen komplett renoviert.

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



St. Michael

Sprendlingen



Schulstraße 40, 55576 Sprendlingen

1887 löste sich das Simultaneum auf und die katholische Gemeinde errichtete ein neues Gotteshaus von 1899 bis 1900 im neugotischen Stil. Architekt war Heinrich Renard, Köln. Das Innere zeigt sich nach den Umgestaltungen der 1950er Jahre betont schlicht.

Bemerkenswert ist der von der Benediktinerschwester E. Trost gestaltete Kreuzweg.

Besondere Aufmerksamkeit weckt das dreiteilige Glasfenster im Chor der Kirche mit der Darstellung des himmlischen Gastmahls. Darunter zeigt ein Wandgemälde, wie der Erzengel Michael die Seelen der Verstorbenen in die himmlische Herrlichkeit führt.

St. Matthäus

Volxheim



Hintergasse 1, 55546 Volxheim

Die Kirche St. Matthäus wurde 1790 im Stil des ausgehenden Barocks erbaut. Sie ist eine typische Saalkirche mit einschiffigem Langhaus.

Im Zentrum des Hochaltars aus dem Jahr 1720 befindet sich heute eine von Eberhard Münch gemalte Landschaft und eine Kreuzigungsgruppe. Sie ersetzen das 1945 zerstörte Altarbild. Die Orgel der Firma Oberlinger ist von 1960.

Der schicke Barockbau strahlt seit 1990 wieder in seinem einstigen Glanz. Er erhielt zur 200-Jahrfeier eine passende Raumfassung in hellem Rosé und lichtem Grau.

Kirchen im Pastoralraum

Kurzinfo zu allen Kirchen



Allerheiligen

Welgesheim



Kirchstraße 4, 55576 Welgesheim

Barocker Saalbau von 1784, der 1897/1898 neugotisch durch Architekt Jakob Röder, Frankfurt/Main, überformt wurde. Die Orgel stammt ebenfalls aus diesen Jahren und hat 6 Register.

1925 wurde die Kirche um den Flankenturm bereichert, der mit seinem groben Bruchsteinmauerwerk einen eigenwilligen Kontrapunkt zum verputzten Kirchenschiff setzt. Bereits im Mittelalter stand an gleicher Stelle die Kirche mit Friedhof. Evangelische und katholische Kirche stehen so dicht beieinander, dass man sie von Weitem fast für ein Gebäude halten könnte.

St. Martin

Wolfsheim



Ringstraße 18, 55578 Wolfsheim

Das moderne, aus Sichtbeton errichtete und 1974 eingeweihte Gebäude sollte ursprünglich mal als Autobahnkirche dienen. Seine äußere Form erinnert an einen Schiffsbug. Im Inneren herrscht eine freundliche Atmosphäre, die insbesondere durch die in warmen Farben gestalteten Lichtbänder aus Betonglas erzeugt wird. Typisch für die Entstehungszeit ist die Ausrichtung auf eine zentrale Altarinsel, um die sich Bankreihen gruppieren. Damit soll der Gedanke der sich um den Tisch des Herrn versammelten Gemeinde betont werden.

St. Martin

Zotzenheim



Bahnhofstraße 11, 55576 Zotzenheim

Das Innere des einfachen Saalbaus aus dem Jahr 1900 mit seinem markanten Dachreiter ist sehr schlicht gehalten, weswegen das monumentale Gemälde auf der Altarwand umso mehr hervorsteht. Die Darstellung des thronenden Christus als „König der Könige“ vereint Elemente der Beuroner Schule, des Jugendstils und des Symbolismus in sich. Das Gemälde stellt eine absolute Seltenheit dar.



2023

16.12.2023	19:00 Uhr	Basilika	Adventskonzert AmenSingers
17.12.2023	17:00 Uhr	Planig	Konzert Kammerchor RheinMainEnsemble (Kulturkirche)
17.12.2023	17:00 Uhr	Dromersheim	Musik im Advent (KKM Dromersheim)
20.12.2023	19:00 Uhr	Basilika	Weihnachtskonzert der HIGA

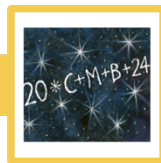
2024

10.01.2024	14:30 Uhr	Büdesheim	Seniorenachmittag "Gottesdienst u. Sternsinger"
14.01.2024	15:00 Uhr	Büdesheim	Verabschiedung Pfarrer Kley
21.01.2024	15:00 Uhr	Dromersheim	Einführung Pastoralteam in Bingen-Süd
23.01.2024	19:30 Uhr		7. Pastoralraumkonferenz
28.01.2023	17:00 Uhr	Büdesheim	Nachweihnachtliches Konzert Cäcilia-Chor
29.02.2024	19:30 Uhr		8. Pastoralraumkonferenz
18.-21.04.24			72-Stunden-Aktion „Uns schickt der Himmel“
23.04.2024	19:30 Uhr		9. Pastoralraumkonferenz
15.05.2024	19:30 Uhr		10. Pastoralraumkonferenz
20.06.2024	19:30 Uhr		11. Pastoralraumkonferenz
30.06.2024	10:00 Uhr	Sprendlingen	Firmgottesdienst
09.07.2024	19:30 Uhr		12. Pastoralraumkonferenz
15.08.2024		Pf.-Schw.	Wallfahrt zu Maria Königin des Friedens
18.08.-25.08.24		Bingen	Rochuswallfahrt
21.09.2024	14:30 Uhr 18:00 Uhr anschl.	Büdesheim	Kirchenmusiktag Festgottesdienst mit Bischof Kohlgraf gemeinsames Abendessen
26.10.2024	16:30 Uhr		Firmgottesdienst vsl. Bingen
31.10.2024	ab 16 Uhr	BIN Basilika	"Leben und Tod" - Halloweenführungen

2025

19.01.2025	10:00 Uhr anschl.	BIN Basilika	Festhochamt zur Pfarreigründung mit Bischof Kohlgraf Feierstunde im Kulturzentrum Bingen
------------	----------------------	--------------	--

Stand: 21.11.2023



... „So sei, und das ist unsre Bitte, der Segen stets in eurer Mitte! Das wünschen aus der großen Schar: Kaspar, Melchior und Balthasar! Christus mansionem benedicat.“

Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit! Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur stehen im Fokus der Aktion 2024. Dabei geht es um Klima, Umwelt, Gerechtigkeit und Kinderrechte. Die Spenden aus der Sternsingeraktion kommen wie immer allen Projekten des Kindermissionswerkes zugute.

Badenheim

Die Sternsinger-Aktion in Badenheim findet Anfang Januar statt. Der genaue Termin wird im Amtsblatt und durch Aushang an den Kirchen bekannt gegeben

Biebelsheim

Die Sternsinger sind am 06.01.2024 in Biebelsheim unterwegs.

Bingen



In Bingen findet vom 5. bis 7. Januar die ökumenische Sternsingeraktion statt. Geplant sind sowohl Besuche der Sternsinger-Gruppen an der Haustür - bitte vorher anmelden - als auch offene Segenszeiten in der Rochuskapelle (06.01.24 - 14:30-16:00 Uhr) und in der evangelischen Johanneskirche (07.01.24 - 11:00-12:00 Uhr). In den Gottesdiensten am Sonntag um 10 Uhr in der Basilika und der Johanneskirche werden Sternsinger mitwirken und ebenfalls den Segen spenden. Anmeldungen gerne über den QR-Code, unter sternsingerbingen@gmail.com oder per Telefon 06721 990740.

<https://forms.churchdesk.com/f/KMkk-fDbtq>

Bosenheim

Am Samstag, 06.01.24 ist die Aussendungsandacht um 09:00 Uhr in der Evangelischen Martinskirche. Anschließend geht es in Kleingruppen durch das Dorf. Das Vorbereitungstreffen findet am Freitag, 05.01.24, um 16:00 Uhr im Katharinenstift statt. Dazu sind alle Kinder ab dem Vorschulalter eingeladen.

Mariette Löhr-Wiesner, 55545 Bosenheim, Tel. 0671 2987877, E-Mail jette@goldmail.de



Büdesheim

Der Vorbereitungsnachmittag für die Kinder ist am Mittwoch, 03.01.2024, um 14:00 Uhr im kath. Pfarrzentrum. Die Sternsinger sind am Freitag (05.01.2024) nach dem Aussendungsgottesdienst um 11:00 Uhr in der ev. Christuskirche Büdesheim und am Samstag (06.01.2024) ab 12:30 Uhr unterwegs. Der Rückkehrgottesdienst ist im kath. Samstagsgottesdienst um 17 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in der ev. Christuskirche.

Wer als Sternsinger dabei sein möchte, meldet sich bitte im kath. Pfarrbüro 06721 42792 oder im ev. Pfarrbüro 06721 43060 an oder benutzt die Anmeldezettel in den Kirchen. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter den oben genannten Telefonnummern anmelden. Auch liegen in beiden Kirchen Listen zum Eintragen aus.

Dietersheim

Die Sternsinger bringen den Segen von Tür zu Tür - ohne Anmeldung. Gesammelt wird am Freitag, 05.01. und Samstag, 06.01.2024 ganztätig.

Dromersheim

Die Kinder gehen von Haus zu Haus am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Januar 2024, zwischen 11:00 und 18:00 Uhr - begleitet von der Kirchenmusik.

Gensingen

Bitte geben Sie einen Umschlag mit Name und Adresse im Pfarrbüro, im Anschluss an einen Gottesdienst in der Kirche ab oder werfen Sie ihn in den Briefkasten des Pfarrer-Soher-Hauses (Römerstraße 25, an der Haustür der Außentreppe) ein. Der Aufkleber mit dem Segenswunsch wird dann im Laufe des Januars in Ihren Briefkasten eingeworfen. Gerne können Sie auch eine Spende in dem Umschlag abgeben.

Grolsheim

Die Sternsinger bringen den Segen von Tür zu Tür - ohne Anmeldung. Gesammelt wird am Samstag, 06.01.2024 - ganztätig.

Hackenheim

Die Sternsinger sind am 06. Januar 2024 in Hackenheim unterwegs.

Kempton

In Kempton werden die Sternsinger am Samstag, 06.01.2024 ab 09:00 Uhr durch die Straßen ziehen und den Menschen den Segen bringen. Um 17:00 Uhr besuchen sie den Patronatsgottesdienst in der Kempter Kirche.

Die Termine für die Proben werden noch bekannt gegeben.



Pfaffen-Schwabenheim

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Ortsgemeinde am 7. Januar 2024 um 11 Uhr wird es die Möglichkeit geben, die Segensstreifen gegen eine Spende zu erwerben.

In der täglich offenen Kirche werden die Segensaufkleber auch wieder bis Ende Januar hinten am Eingang liegen.

Planig

Die Sternsinger-Aktion findet Anfang Januar statt. Der genaue Termin wird im Amtsblatt und durch Aushang an den Kirchen bekannt gegeben

Sprendlingen

Die Sternsinger laufen am 06. Januar 2024 durch den Ort. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich bis 20. Dezember im Pfarrbüro anmelden oder einen Umschlag mit Namen und Adresse in der Kirche abgeben. Am Sonntag, 07.1.2024, findet um 10:00 Uhr ein Gottesdienst mit den Sternsängern in Sprendlingen statt.

Sponsheim

Die Sternsinger bringen den Segen von Tür zu Tür - ohne Anmeldung. Gesammelt wird am Samstag, 06.01.2024, - ganztätig.

Volxheim

Die Sternsinger machen sich am Sonntag, 07.01.2024, auf den Weg durch Volxheim. Diakon Jahn wird sie um 09:30 Uhr an der katholischen Kirche segnen und entsenden. Bei Fragen oder Anmerkungen dürfen Sie sich gerne bei Sabine Volk melden 0160 97522975.

Welgesheim

Voraussichtlich in zwei Gruppen geht es Anfang Januar 24 von Haus zu Haus, um Spenden einzusammeln und einen Segensgruß zu hinterlassen. Kinder und Eltern, die mitmachen möchten, oder Fragen haben, melden sich bitte bei Frau Bianca Newald.

Wolfsheim

Die Sternsinger sind am Samstag, 06.01.2024, zwischen 10 und 13 Uhr unterwegs. Wer Besuch von den Sternsängern möchte, meldet sich bitte vorher an. Kinder, die gerne mitlaufen möchten (ab Grundschule), melden sich bis Weihnachten bitte auch an: Ansprechpartnerinnen: Beate Metternich (06701 2003797) oder Nicole Leker-Wies (06701 911063). Am Sonntag, 07.01.2024 findet um 16:30 Uhr ein Gottesdienst mit den Sternsängern in Wolfsheim statt.



Seelsorgsgebiet

Aspishheim, Badenheim, Biebelsheim, Bingen, Bosenheim, Büdesheim, Dietersheim, Dromersheim, Gaulsheim, Gensingen, Grolsheim, Hackenheim, Horrweiler, Ippesheim, Kempten, Pfaffen-Schwabenheim, Planig, Pleitersheim, Sankt Johann, Sponsheim, Sprendlingen, Volxheim, Welgesheim, Wolfsheim, Zotzenheim

Notfall-Nummer

Nummer für eine Krankensalbung im Todesfall bzw. eine Aussegnung nach dem Todesfall:

Notfallnummer: 0175 7304846

Haus- und Krankenkommunion

Wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, die Kommunion im Gemeindegottesdienst zu empfangen, besteht die Möglichkeit der Krankenkommunion zuhause. Bitte bei Interesse Kontakt mit einem der Pfarrbüros aufnehmen.

Anmietung von Räumen der Gemeinden

Badenheim	Pfarrer-Jakob-Haus	H. Erbenich	06701 519
Büdesheim	Pfarrzentrum	Pfarrbüro Büdesheim	06721 42792
Kempten	Pfarrscheune	G. Grünwald	06721 16865
Sprendlingen	Bernhardusheim	Pfarrbüro Sprendlingen	06701 432

Internet- & Social-Media Auftritte

Pastoralraum Bingen <https://bistummainz.de/pastoralraum/bingen>

Facebook [@pastoralraum.bingen](https://www.facebook.com/@pastoralraum.bingen)

Instagram [@pastoralraum.bingen](https://www.instagram.com/@pastoralraum.bingen)

Katholische öffentliche Büchereien

Büdesheim	Pfarrer-Michel-Str. 15	So 10:30-11:30 Uhr
Dromersheim	Steuerstraße 7	Di 16:00-18:00 Uhr, Mi 16:00-17:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr Die Bücherei ist zw. den Jahren geschlossen.
Dietersheim	Saarlandstraße 329	Mi 15:00-16:30 Uhr Nur mit tel. Anmeldung: 06721 31468
Sponsheim	Hauptstraße 4	Mi 14:15-16:15, 1. Sa im M 10:00-11:00 Uhr
Hackenheim	Ringstraße 35	So 10:00-10:45 Uhr, Di 18:30-19:30 Uhr, Do 16:00-17:00 Uhr

Über uns

Wichtige Informationen



Unsere Pfarrbüros sind vom 21.12.2023 bis 12.01.2024 geschlossen. Im Pfarrbüro Bingen sind wir für alle Gemeinden telefonisch (Anrufbeantworter) und per Mail erreichbar.

Pfarrbüro Bingen

Burghard Nichell



Basilikastraße 1, 55411 Bingen am Rhein

06721 990740

Pfarrei.Bingen@bistum-mainz.de

Mo-Mi 09:30-12:30 Uhr & Do 14:00-17:00 Uhr

Pfarrbüro Büdesheim

Monika Brandt



Pfarrer-Michel-Straße 15, 55411 Bingen-Büdesheim

06721 42792

Pfarrei.Buedesheim@bistum-mainz.de

Mo, Di, Do 09:00-12:00 Uhr & Mo, Mi 14:30-17:00 Uhr

Pfarrbüro Dietersheim & Dromersheim

Susanne Peifer



Saarlandstraße 331, 55411 Bingen-Dietersheim

06721 42827

Pfarrei.Dietersheim@bistum-mainz.de

ab Januar 24: Mo 08:00-12:00 Uhr

Klosterweg 13, 55411 Bingen-Dromersheim

06725 3029757

Pfarrei.Dromersheim@bistum-mainz.de

ab Januar 24: Mo 13:00-17:00 Uhr

Über uns

Wichtige Informationen



Pfarrbüro Gaulsheim & Kempten

Christa Mayer



Mainzer Straße 391, 55411 Bingen-Gaulsheim

06721 14448

Pfarrei.Gaulsheim@bistum-mainz.de

Di 15:00-16:00 Uhr & Do 09:30-11:00 Uhr

Dreikönigsstraße 2, 55411 Bingen-Kempten

06721 14368

Pfarrei.Kempten@bistum-mainz.de

Di 09:00-11:00 Uhr & Do 15:00-17:00 Uhr

Pfarrbüro Planig

Veronica Wollmer



St.-Gordianus-Straße 1, 55545 Bad Kreuznach-Planig

0671 65043

Pfarrbuero.Planig-Hackenheim@pr.bistum-mainz.de

Di-Do 11:00-12:30 Uhr

Pfarrbüro Sprendlingen

Anne Schneiders & Christine Waldmann



Pfarrgasse 6, 55576 Sprendlingen

06701 432

Pfarrei.St-Michael-Sprendlingen@bistum-mainz.de

Mi, Fr 09:00-12:00 Uhr

Anne Schneiders ist dienstags und donnerstags im Pfarrbüro Bingen (06721 990742) zu erreichen.

Pastoralteam

Erreichbarkeit



Pfarrer Markus Lerchl	Markus.Lerchl@bistum-mainz.de
Pfarrvikar Rüdiger Eckert	Pfarrei.St-Michael-Sprendlingen@bistum-mainz.de
Pfarrvikar Thomas Müller	Thomas.Mueller@bistum-mainz.de
Pfarrvikar Heiko Heyer	Heiko.Heyer@bistum-mainz.de
Kaplan Benjamin Weiß	Benjamin.Weiss@bistum-mainz.de
Diakon Franz Jahn	Diakon.Jahn@gmx.de
Diakon Martin Trageser	Martin.Trageser@bistum-mainz.de
Pastoralreferent / Koordinator David Haub	David.Haub@bistum-mainz.de
Gem.referentin Yvone Rueda Peña	Yvone.RuedaPena@bistum-mainz.de
Gem.assistentin Celine Marquardt	Celine.Marquardt@bistum-mainz.de
Vertr. Regionalkantor Sven Hanagarth	Sven.Hanagarth@bistum-mainz.de
Verwaltungsleiter Knut Wissenbach	Knut.Wissenbach@bistum-mainz.de

Ihre Spende

Für den Pfarrbrief



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Pfarrbrief mit einer kleinen, vielleicht auch wiederkehrenden Spende auf das folgende Konto unterstützen würden:

Zahlungsempfänger: Katholischen Kirchengemeinde St. Martin
IBAN: DE87 3706 0193 4004 1860 07
Betreff: Spende Pfarrbrief PR Bingen



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de